

Philosophische Fakultät

Institut für Sportwissenschaft

Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2022/2023

Stand: 30.08.2022



Änderungen möglich.
Bitte unter
www.sportwiss.uni-hannover.de
bzw. im Online-Belegverfahren
nach Aktualisierungen
Ausschau halten!

Die Angaben im Online-Belegverfahren und bei Stud.IP sind immer auf dem aktuellen Stand!

Koordination des Lehrangebots: Dr. Steffen Schiedek
Redaktionelle Bearbeitung: Dr. Julien Ziert
Texterfassung: Silke Gretzki
Auflage: 200

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft	4
Lehrpersonen	4
Sekretariate	5
Lehrbeauftragte im WiSe.....	5
Fachschaft Sport	6
Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten.....	7
„Studi-Raum“	7
Informationen für Studierende	8
Allgemeines für Erstsemester aller Studiengänge	8
BAföG-Anträge	8
CAMPUSFit Studio	8
Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein.....	9
Erste Hilfe- und DLRG-Bescheinigungen.....	10
Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Erstsemester am IfS	11
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“ (1. Semester).....	11
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“ (1. Semester).....	11
Sport für Bachelor Technical Education (1. Semester)	12
Sport für Bachelor Sonderpädagogik (1. Semester)	13
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“ (1. Semester).....	13
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“ (1. Semester).....	14
Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen (1. Semester)	14
Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik (1. Semester)	15
Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport (1. Sem.).....	15
Semesterstart am Institut für Sportwissenschaft	17
Spezielle Studienberatung für das Wintersemester 2022/2023 (für Erstsemester)	17
Berufsfeldrelevantes Praktikum	18
Informationen zum Belegverfahren	19
Studienprofil und Studienplanung	19
Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen	19
Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsaufgaben, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende.....	20
Beginn der Lehrveranstaltungen	20
Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft	21
Abkürzungen.....	21
Basismodul	23
Einführung in die Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen	25
Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie	27
Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie	35
Projektmodul / Forschungsmodul	41
Bachelor-/Masterarbeit	45
Praktika	47
Heterogenität im Schulsport	48
Master Sportwissenschaft 1. Studienjahr	49
Master Sportwissenschaft 2. Studienjahr	55
Zusatzangebote	57
Didaktik und Methodik der Sportarten	58

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft

Lehrpersonen

Name	Raum	☎ 762-	E-Mail
Eckardt, Nils, Dr.	1806 / 307	18828	nils.eckardt@sportwiss.uni-~
Effenberg, Alfred, Prof. Dr.	1806 / 303	5510	effenberg@sportwiss.uni-~
Grätz, Kristof	1806 / 306	2193	kristof.graetz@sportwiss.uni-~
Günter, Sandra, Prof.'in Dr.	1806 / 301	3148	sandra.guenter@sportwiss.uni-~
Hwang, Tonghun, Dr.	1502 / 209	17291	tonghun.hwang@sportwiss.uni-~
Krüger, Melanie, Prof.'in Dr.	1802 / 107	19148	melanie.krueger@sportwiss.uni-~
Kuhlmann, Detlef, Prof. Dr.	1801 / 008	19442	detlef.kuhlmann@sportwiss.uni-~
Menzel, Annette	1806 / 307	18828	annette.menzel@sportwiss.uni-~
Meyer, Arno, Dr.	1806 / 310	2681	arno.meyer@sportwiss.uni-~
Meyer-Plöger, Anke	1806 / 307	18828	anke.meyer-ploeger@sportwiss.uni-~
Mirifar, Arash, Dr.	1802 / 108	14943	arash.mirifar@sportwiss.uni-~
Rödiger, Sascha	1806 / 313	19443	sascha.roediger@sportwiss.uni-~
Sbaa, Semy	1806 / 314	19444	semy.sbaa@sportwiss.uni-~
Schiedek, Karina	1806 / 312	3282	karina.schiedek@sportwiss.uni-~
Schiedek, Steffen, Dr.	1806 / 311	19832	steffen.schiedek@sportwiss.uni-~
Schmitz, Gerd, PD Dr.	1806 / 304	2191	gerd.schmitz@sportwiss.uni-~
Schwark, Annika	1806 / 306	19443	annika.schwark@sportwiss.uni-~
Selker, Nico	1806 / 313	3195	nico.selker@sportwiss.uni-~
Spahiu, Fabian	1806 / 315	12373	fabian.spahiu@sportwiss.uni-~
Stöhr, Eric J., Prof. Dr.	1806 / 316	5148	eric.stoehr@sportwiss.uni-~
Völker, Achim	1806 / 313	3195	achim.voelker@sportwiss.uni-~
Ziert, Julien, Dr.	1806 / 306	2193	julien.ziert@sportwiss.uni-~

Semestertermine

Die Vorlesungszeit im WiSe 2022/2023 dauert vom
Weihnachtsunterbrechung

10.10.2022 bis 28.01.2022
26.12.2022 bis 07.01.2023

Anschrift

Leibniz Universität Hannover
 Institut für Sportwissenschaft
 Am Moritzwinkel 6
 30167 Hannover

✉ sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de
 🌐 www.sportwiss.uni-hannover.de

Geschäftsführende Leitung

NN

Sekretariate

Sekretariat (1806 / 308): Silke Gretzki

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9-11 Uhr; Do. 13.30-15.30 Uhr

☎ 762-5128; 📠 762-2196

Verwaltung und Drittmittel (1806 / 302): Beate Brus

☎ 762-5370; 📠 762-2196

Sachbearbeiterin Haushalt (1806 / 302): Cornelia Schelinski

☎ 762-3803; 📠 762-2196

Lehrbeauftragte im WiSe

Name	✉
Doering, Christian	lehrwart@nrv-rugby.de
Karkosch, Roman	roman.karkosch@diakovere.de
Kula, Antje	kula.antje@mh-hannover.de
Schoen, Tim	schoen@hochschulsport-hannover.de
Schneider, Inga, Dr.	schneider@nutrition.uni-hannover.de
Stoll, Sandy	sandy.stoll@turn-klubb.de
Tegtbur, Uwe	Sportmedizin@mh-hannover.de
Thorns, Elisabeth, Dr.	elisabeth.thorns@diakovere.de

Fachschaft Sport

Die Fachschaft Sport setzt sich aus verschiedenen Studierenden des Instituts für Sportwissenschaft zusammen. Sie vertritt die Interessen der Studierenden in verschiedenen Gremien, bietet Studienberatungen an, unterstützt bei Veranstaltungen und organisiert über das Semester verteilt verschiedene eigene Veranstaltungen für die Studierenden.

Üblicherweise treffen sich die Mitglieder im Semester wöchentlich in den Fachschaftsräumen im Altbau. Die Tür ist vom Platz A rechts um die Ecke zu finden. Dort werden aktuelle Themen besprochen und verschiedenes organisiert. Wer Interesse hat ist herzlich eingeladen unverbindlich vorbeizukommen, jede Unterstützung ist großartig!

Funktion	Name
1. Vorsitz	Tabea Bernd
2. Vorsitz	Philip Gnad
Kassenwartin	Pia Meyer
Referat für Veranstaltungen	Stella Hebestreidt
Referat für Finanzen	Frederik Bogya
Referat für Soziales	Johanna Köhler
Aktive Fachschaftsmitglieder	Max Ahlers, Jasper Bennink, Amelie Bollerhey, Jonas Bonhagen, Mila Fengler, Yannik Geppert, Christian Gnegel, Christian Herrmann, Max Hildebrandt, Jens Hoppius, Maurizio Morgenroth, Jonathan Skripalle, Daniel Specht, Julia Winkelkemper

Adresse: Am Moritzwinkel 6
30167 Hannover
Räumlichkeiten: 1801 -102, -106, -108

✉ fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de
studienberatung.sport@gmx.de (Studienberatung)

🌐 Facebook: Fachschaft Sport Uni Hannover
YouTube: Fachschaft-Sport Hannover
Instagram: Fachschaft Sport Hannover

Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten

Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 1. Fach	Meyer/Ziert
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 2. Fach	Meyer/Ziert
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – außerschulisch , 1./2. Fach	Schmitz
Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport	Schmitz
Master Lehramt Gymnasien (MLG) – 1./2. Fach	Meyer
Zertifikatsprogramm MLG 3. Fach (MLG Zert)	Meyer-Plöger
Bachelor Technical Education (BTE)	Meyer
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen (MLBS)	Meyer
Lehramt an berufsbildenden Schule, zweites Fach (Zertifikat)	Meyer
Lehramt an berufsbildenden Schulen – LBS-Sprint	Meyer
Bachelor Sonderpädagogik (BSO)	K. Schiedek
Master Lehramt für Sonderpädagogik (MLSo)	K. Schiedek
Zertifikatsprogramm MLSo Zweitfach Sport (MLSo Zert)	K. Schiedek
Schulpraktika „Sport“ (LG/MLBS)	Meyer
Schulpraktika „Sport“ (LSO)	K. Schiedek
Vereinspraktikum	NN
ERASMUS-Studierende / Beratung ausländischer Studierender	Grätz
BAföG-Beauftragte	Völker/Meyer-Plöger
Immaturenprüfung	Schmitz

„Studi-Raum“

Zwischen den Seminarräumen 1 und 2 auf der Empore von Halle 1 (Gebäude 1801) befindet sich der „Studi-Raum“.

Studienberatung durch Studierende

In der Einführungswoche sowie während des Semesters besteht die Möglichkeit, sich durch Studierende über alle Studienangelegenheiten zu informieren und beraten zu lassen. Die Kontaktaufnahme erfolgt über studienberatung.fachschaftsport@gmail.com.

Prüfungsämter

Akademisches Prüfungsamt

Zuständig für alle Bachelor- und Masterstudiengänge ist das gesamte Team Lehramt, zu erreichen unter der Servicehotline der LUH: (0511) 762-2020

Informationen für Studierende

Allgemeines für Erstsemester aller Studiengänge

Mit Beginn des Studiums (Bachelor oder Master) wird für jeden neu immatrikulierten Studierenden eine Karteikarte angelegt. Sofern dies nicht bei der Studienberatung oder in einer Lehrveranstaltung erfolgt, ist ein persönliches Erscheinen im Sekretariat erwünscht, weil nur unter Vorlage des Studenausweises und Abgabe eines Passbildes die Karteikarte angelegt werden kann.

Sollten sich die Studienrichtungen oder Studienanschriften während des Studiums ändern, ist dieses im Sekretariat anzugeben, da eine Meldung durch das Immatrikulationsamt nicht erfolgt.

BAföG-Anträge

Das Formblatt für BAföG-Anträge vom Studentenwerk kann im Sekretariat abgegeben werden. Es wird von den BAföG-Beauftragten bearbeitet.

CAMPUSFit Studio

Das Fitness-Studio „CAMPUSFit“ im Neubau bietet auf einer Trainingsfläche von insgesamt 750m² mit modernen Cardio- und Krafttrainingsgeräten vielfältige Bewegungsanreize.



Lehrveranstaltungen mit Bezug zum CAMPUSFit werden im Vorlesungsverzeichnis durch das nebenstehende Logo gekennzeichnet. Teilnehmende an diesen Veranstaltungen können das CAMPUSFit während der Vorlesungszeit zu ausgewählten Zeiten kostenlos nutzen.

Die möglichen Trainingszeiten (vertiefende Kurse erhalten einen größeren Nutzungsumfang) werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

Informationen zu den Studiengängen

Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein

Die Studiengänge für die Lehrämter bestehen aus dem Studienangebot zum Erwerb des Bachelors und des Masters für das Lehramt an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit dem Fach „Sport“. Die Bachelorausbildung ermöglicht den Studierenden einen ersten Abschluss am Ende des 6. Semesters.

Im fächerübergreifenden Bachelor (FüBA) im Fach „Sport“, welcher im Hinblick auf das Lehramt an Gymnasien gewählt werden muss, kann Sportwissenschaft als Erstes Fach oder Zweites Fach studiert werden. Entsprechend setzt sich diese Ausbildung in den Masterstudiengängen fort: Mit dem Abschluss des FüBA-Erstes Fach werden die Studierenden für das Masterstudium LG „Erstes Fach“ zugelassen, mit dem Abschluss des FüBA-Zweites Fach für das Masterstudium LG „Zweites Fach“.

Studierende im Bachelor Technical Education (BTE) und im Bachelor Sonderpädagogik (BSO) können ihr Fachstudium „Sport“ bereits in ihrem ersten Semester beginnen. Empfohlen wird aber, ab dem dritten Semester einzusteigen.

Genauere Informationen über die zu belegenden Lehrveranstaltungen zur Ableistung der jeweils geforderten Module bieten die entsprechenden Prüfungs- und Studienordnungen. Ergänzend kann dafür – ohne Gewähr – der ausfüllbare Musterstudienplaner verwendet werden.

Um die Prüfungsleistungen der absolvierten Module erbringen zu können, melden sich die Studierenden für alle Prüfungen zu den aushängenden Terminen direkt beim Akademischen Prüfungsamt an. Dies gilt auch für nicht bestandene Wiederholungsprüfungen! Für Hausarbeiten werden direkt mit der prüfenden Lehrperson das Thema und ein verbindlicher Abgabetermin vereinbart.

Eine nicht lehramtsbezogene Ausrichtung im fächerübergreifenden Bachelor ist möglich. Darauf aufbauend wird seit dem Wintersemester 2019/2020 der sportwissenschaftlich ausgerichtete Master „Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport“ angeboten.

Bescheinigungen bezüglich erbrachter Studienleistungen:

Für alle Studiengänge ab PO 2009 werden sämtliche Studienleistungen (Theorie- und Praxismodule) online verbucht und sind im Online-Notenspiegel (transcript of records) einsehbar. Es müssen keine Bescheinigungen mehr im Akademischen Prüfungsamt abgegeben werden.

Wir empfehlen dringend, jeweils vor Beginn des Belegverfahrens zu überprüfen, ob alle Studienleistungen richtig verbucht wurden:

Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modul- oder Studiengangzuordnungen bitte mit dem Akademischen Prüfungsamt klären.

Erste Hilfe- und DLRG-Bescheinigungen

Alle Bachelor-Studierenden benötigen im Laufe ihres Studiums die folgenden Unterlagen:

- **eine Erste Hilfe-Bescheinigung**
(kann in unregelmäßigen Abständen als zusätzliche Lehrveranstaltung am IfS erworben werden – siehe dazu den Abschnitt „Zusatzangebote“)
- **das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen mind. Bronze** –
(kann in unregelmäßigen Abständen als zusätzliche Lehrveranstaltung am IfS erworben werden – siehe dazu den Abschnitt „Zusatzangebote“)

Alle Bachelor-Studierenden müssen diese Bescheinigungen im Original zu den jeweiligen Sprechzeiten im Sekretariat vorlegen. Sie sind eine Zulassungsvoraussetzung zum Modul Bachelorarbeit.

Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Erstsemester am IfS

Alle nachfolgend beschriebenen Musterstudienpläne sind als ausfüllbarer „Musterstudienplaner“ auf der Institutshomepage abrufbar unter:

http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge_sw.html

Es wird geraten, diesen „Musterstudienplaner“ begleitend zur Studienplanung zu verwenden.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“ (1. Semester)

„Basismodul“

Zu diesem Modul gehören drei Lehrveranstaltungen: „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“.

„Kleine Spiele“ und „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ sollten im ersten Semester gewählt werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ wird im Sommersemester angeboten. Als Prüfungsleistung ist eine Ausarbeitung im Umfang von 5 Seiten im Bereich „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung erziehungs-, sozial und gesellschaftswiss. Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „EP Sport und Erziehung“ und „EP Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Vorlesungen zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Module der Didaktik und Methodik der Sportarten

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Module unterteilt. Es sollten 2-3 Einführungsveranstaltungen (EPs) aus den Modulen „Individualsport“, „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ und ggf. aus „Weitere Sportarten“ (Schneesport, Räder und Rollen, Kämpfen) belegt und jeweils mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfungsleistung auf EP-Niveau abgeschlossen werden.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“ (1. Semester)

„Basismodul“

Zu diesem Modul gehören drei Lehrveranstaltungen: „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“.

„Kleine Spiele“ und „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ sollten im ersten Semester gewählt werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ wird im Sommersemester angeboten.

Als Prüfungsleistung ist eine Ausarbeitung im Umfang von 5 Seiten im Bereich „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung erziehungs-, sozial und gesellschaftswiss. Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „EP Sport und Erziehung“ und „EP Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Vorlesungen zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Master für das Lehramt an Gymnasien belegt werden).

Es sollte eine Einführungsveranstaltung (EP) aus dem Modul „Spielen in Mannschaften“ belegt (denn diese ließe sich auch im Modul „Rückschlagspiele“ verwenden) und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfung abgeschlossen werden. Nur wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“ im Bachelor studiert wird, sollte in diesem Modul auch eine EP belegt und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfungsleistung abgeschlossen werden.

Sport für Bachelor Technical Education (1. Semester)

„Basismodul TE“

Zu diesem Modul gehören drei Lehrveranstaltungen: „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“. „Kleine Spiele“ und „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ sollten im ersten Semester gewählt werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ wird im Sommersemester angeboten.

Als Prüfungsleistung ist eine Ausarbeitung im Umfang von 5 Seiten im Bereich „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt fünf Leistungspunkte erworben.

Modul „Grundlagen erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „EP Sport und Erziehung“ und „EP Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Module unterteilt: „Individualsport TE/So“, „Weitere Sportarten TE/So“, „Spielen in Mannschaften“ und „Rückschlagspiele“.

Es könnte für Erstsemester eine Einführungsveranstaltung aus dem Modul „Spielen in Mannschaften“ oder dem Modul „Rückschlagspiele“ belegt werden.

Wer im dritten Semester (1. Fachsemester Sport) beginnt, sollte zwei Einführungsveranstaltungen wählen. Eine aus den Modulen „Spielen“ oder „Rückschlagspiele“ und eine aus den Modulen „Individualsport TE/So“ oder „Weitere Sportarten TE/So“.

Je nach Modul kann hier bereits eine benotete Prüfung abgelegt werden.

Sport für Bachelor Sonderpädagogik (1. Semester)

Modul „Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „Einführung in Sport und Erziehung“ und „Einführung in Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

Modul „Heterogenität im Schulsport LSo“

Zu diesem Modul gehören vier Lehrveranstaltungen: „Psychomotorische Bewegungsförderung“, „Situative Bewegungsangebote“, „Anfangsschwimmen“ sowie „Kleine Spiele“.

„Kleine Spiele“ sowie „Situative Bewegungsangebote“ werden jedes Wintersemester, „Psychomotorik“ jedes zweite Wintersemester angeboten. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist in einem der Bereiche „Psychomotorik“ und „Anfangsschwimmen“ eine Hausarbeit über 15 Seiten zu schreiben. In diesem Modul werden insgesamt acht Leistungspunkte erworben.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Bereiche unterteilt (Individualsport, Weitere Sportarten, Spielen und Spielen/Wahlvertiefung), welche als Module (jeweils 2 Module) im Bachelor Sonderpädagogik und im Master Lehramt Sonderpädagogik (2 Module) abgeschlossen werden.

In den Bereichen Individualsport und Weitere Sportarten wird eine der einführenden Veranstaltung mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur), die jeweils anderen Veranstaltungen werden mit einer Fachpraktischen Prüfung absolviert. In den Bereichen Spielen sowie Spielen/Wahlvertiefung wird die Veranstaltung der Einführenden Praxis (EP) je mit einer Fachpraktischen Prüfung, die Veranstaltungen der Vertiefenden Praxis (VP) mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen.

Die im Bereich Weitere Sportarten geforderte Exkursion könnte man im Wintersemester über das ELF 7 „Schneesport“ belegen – im Sommersemester folgen weitere mögliche Exkursionen.

Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“ (1. Semester)

Modul „Heterogenität im Schulsport“

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor-Studiengangs absolvierten EP können die Studierenden – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser vertiefenden Lehrveranstaltung erfolgt eine Prüfungsleistung.

Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“ (1. Semester)

Modul „Heterogenität im Schulsport“

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Sporttheorie“

In diesem Modul ist eine Lehrveranstaltung nach Wahl (aus einem der vier Theoriebereiche) zu belegen und eine Prüfungsleistung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiengangs absolvierten EP können die Studierenden – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser vertiefenden Lehrveranstaltung erfolgt eine Prüfungsleistung.

Wahlpflichtmodul „Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ oder „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierte Sporttheorie“

Hier ist verpflichtend das von den beiden obigen nicht im Bachelor gewählte Wahlpflichtmodul zu studieren, das aus drei vertiefenden Seminaren und einer übergreifenden Hausarbeit besteht. Mit dem gewählten Wahlpflichtmodul sollte im ersten Mastersemester begonnen werden.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind die zwei im Bachelor nicht studierten Wahlpflichtmodule auszuwählen (also „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ bzw. „Individualsport“ oder „Weitere Sportarten“), die jeweils aus mehreren EPs und einer aufbauenden VP bestehen. Die ersten EPs der gewählten Module sollten im ersten Mastersemester belegt und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfung abgeschlossen werden.

Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen (1. Semester)

Modul „Projektmodul TE“

In diesem Modul ist eine Einführung in die sportwissenschaftlichen Forschungsmethoden und eine Lehrveranstaltung in Projektform zu belegen. Insgesamt ist eine Prüfungsleistung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelorstudiengangs absolvierten EP können die Studierenden – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser vertiefenden Lehrveranstaltung erfolgt eine Prüfungsleistung.

Modul „Fachpraktikum“

Aus dem Modul sollte die Lehrveranstaltung „Helfen und Sichern“ absolviert werden.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind die zwei im Bachelor nicht studierten Wahlpflichtmodule auszuwählen (also „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ bzw. „Individualsport“ oder „Weitere Sportarten“), die jeweils aus mehreren EPs und je nach Modul aus einer aufbauenden VP bestehen. Die ersten EPs der gewählten Module sollten im ersten Mastersemester belegt und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfung abgeschlossen werden.

Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik (1. Semester)

Modul „Einführung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ und „Wahlvertiefung Sporttheorie“

Falls die Wahl auf eine Vertiefungsveranstaltung mit „gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen“ fällt, sollte diese belegt werden – alternativ in späteren Semestern (nach den naturwissenschaftlichen Einführungsvorlesungen) eine Vertiefung mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Die dazugehörige Hausarbeit oder alternativ eine mündliche Prüfung ist Teil der Prüfungsleistung.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Bereiche unterteilt (Individualsport, Weitere Sportarten, Spielen und Spielen/Wahlvertiefung), welche als Module (jeweils 2 Module) im Bachelor Sonderpädagogik und im Master Lehramt Sonderpädagogik (2 Module) abgeschlossen werden.

In den Bereichen Individualsport und Weitere Sportarten wird eine der einführenden Veranstaltung mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur), die jeweils anderen Veranstaltungen werden mit einer Fachpraktischen Prüfung absolviert. In den Bereichen Spielen sowie Spielen/Wahlvertiefung wird die Veranstaltung der Einführenden Praxis (EP) je mit einer Fachpraktischen Prüfung, die Veranstaltungen der Vertiefenden Praxis (VP) mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen.

Die im Bereich Weitere Sportarten geforderte Exkursion könnte man im Wintersemester über das ELF 7 „Schneesport“ belegen – im Sommersemester folgen weitere mögliche Exkursionen.

Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport (1. Sem.)

Modul M1: „Prävention und Therapie durch Sport und Ernährung“

In diesem Modul sind die drei Lehrveranstaltungen „Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparates“ (Vorlesung), „Motorische-kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie“ (Seminar) und „Humanernährung für Sportwissenschaftler“ (Vorlesung) zu belegen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über die drei Theoriebereiche zu erbringen.

Modul M2: „Bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung“

In diesem Modul sind die zwei Lehrveranstaltungen „Sport, Gesundheit und Kognition“ (Vorlesung) und Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung“ (Seminar) zu belegen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen.

Modul M3: „Sportorganisation und Gesundheitssoziologie“

In diesem Modul sollten die Lehrveranstaltungen „Außerschulische Sportpädagogik A: Sportentwicklung und -organisation“ und „Körper- und Gesundheitssoziologie“ belegt werden. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit vorgesehen.

Modul M4: „Qualitative und quantitative Forschungsmethoden“

In diesem Modul sind die zwei Lehrveranstaltungen „Vertiefung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden“ (Seminar) und „Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden im Kontext gesundheitsfördernder Maßnahmen“ (Projektseminar) zu belegen. Als Prüfungsleistung ist ein Fachvortrag über beide Theoriebereiche zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sieben Leistungspunkte erworben.

Modul M5 „Sport, Bildung und Kognition“

Die Lehrveranstaltung "Medien im Sportunterricht - Digitale Medien Sport" muss in diesem Wintersemester belegt werden. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit in einem der Seminare des Moduls zu erbringen.

Modul M6: „Gesundheitswissenschaften“

In diesem Modul ist im 3. Semester die Lehrveranstaltung „Public Health“ (Seminar in Blockform) zu belegen. Das Seminar „Ganzheitliche Aspekte der Gesundheitsförderung in Prävention und Therapie“ wird im 2. Semester angeboten. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit in einem der beiden Seminare zu erbringen.

Modul M7: „Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit“

In diesem Modul ist im 1. Semester die Lehrveranstaltung „Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung“ (Seminar) zu belegen. Eine Prüfungsleistung ist erst nach dem zweiten Semester in der Veranstaltung „Diagnostik von Bewegung und Kognition“ in Form einer mündlichen Prüfung vorgesehen.

Modul M9: "Scientific Skills and Research Techniques"

Im 3. Semester muss das Seminar "Current Developments in Health Science" belegt werden. Im Anschluss erfolgt eine mündliche Prüfung über die Inhalte dieses Seminars sowie über die Inhalte des Seminars "Science Process Skills and Research Techniques".

Modul M10: "Berufsfeldprojekt Gesundheitsförderung"

Im 3. Semester werden die individuellen Berufsfeldprojekte durchgeführt. Begleitend findet das Seminar „Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekt“ statt. Am Ende des 3. Semesters werden die Projekte auf einer gemeinsamen Veranstaltung vorgestellt, zu der insbesondere auch die jüngeren Semester eingeladen werden.

Modul "Masterarbeit"

Im Anschluss an das Seminar „Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts“ findet bereits im 3. Semester ein erster Abschnitt des Masterarbeitskolloquiums statt. Im Rahmen einer zweiten Veranstaltung werden Forschungs- und Arbeitsbereiche vorgestellt, um die Themenfindung für die Masterarbeit zu erleichtern.

Semesterstart am Institut für Sportwissenschaft

Für alle, die das Fach Sport studieren oder am Institut für Sportwissenschaft tätig sind, fällt der offizielle „Startschuss“ für das Wintersemester 2022/2023 durch die Geschäftsführende Leitung zusammen mit dem gesamten Kollegium am

Mittwoch, 12.10.2022 um 12.00 Uhr in Halle 1

Diese Veranstaltung soll dazu dienen, dass alle Erstsemester der Bachelor- und Masterstudiengänge begrüßt werden und das Kollegium, die Beauftragten für die Studiengänge (Studienberatung), die Fachschaft sowie den Hochschulsport kennenlernen können. Allen Institutsangehörigen und Studierenden im Semester wird die Möglichkeit geboten, Kommiliton*innen sowie das Institut für Sportwissenschaft der Leibniz-Universität Hannover kennen zu lernen und den „Startschuss“ zu absolvieren.



Diese „Startschuss-Veranstaltung“ bietet so den Rahmen, die Halle 1 und/oder das Außengelände zu Semesterbeginn mit Leben und Präsenz zu füllen, Kommiliton*innen und Institutsangehörige kennen zu lernen und sich bezüglich der Belegung im Wintersemester auszutauschen. Die Studierenden im 3. oder einem höheren Semester können ihre neuen Kommiliton*innen willkommen heißen und ihnen behilflich sein bis Donnerstag, 13.10.2022, um 9.00 Uhr am Online-Belegverfahren teilzunehmen.

Für die Erstsemesterstudierenden finden direkt im Anschluss an den Semesterstartschuss Studienberatungen statt, damit alle am Donnerstag, 13.10.2022, um 9.00 Uhr das Ende des Belegverfahrens einhalten können.

Spezielle Studienberatung für das Wintersemester 2022/2023 (für Erstsemester)

Informationen zum Studium des Unterrichtsfaches Sport und zum Belegverfahren aller Lehrveranstaltungen werden für alle **Bachelor- und Masterstudierenden** (fächerübergreifender Bachelor [FüBA], Bachelor in Technical Education [BTE], Bachelor Sonderpädagogik [BSO], Master Lehramt Gymnasien [MLG], Master Lehramt berufsbildende Schulen [MLBS], Master Lehramt Sonderpädagogik [MLSo]) in Form einer Studienberatung angeboten, und zwar am

➔ Mittwoch, 12.10.2022 im Hörsaal, ggf. Sporthalle 1,2 und 3 ➔

13-14 Uhr	Bachelor- und Masterstudiengänge – allgemeine Informationen und Informationen zum Online-Belegverfahren	Meyer, K. Schiedek, S. Schiedek, Schmitz
14-15 Uhr	Infos zu den Studiengängen FüBA, BTE, BSo, MSw	
15-16 Uhr	Infos zu den Studiengängen MLG, MLBS, MLSo	

Der Ort wird über die Homepage des IfS bekannt gegeben.

Berufsfeldrelevantes Praktikum

Grundsätzlich müssen Bachelorstudierende (FüBA) nach der Praktikumsordnung innerhalb des Bereichs C der Schlüsselkompetenzen ein außerschulisches „Praktikum Berufsfelderkundung“ absolvieren.

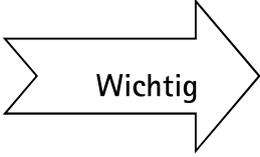
Dieses Praktikum wird in einem der beiden Studienfächer durchgeführt. Nach vorheriger Absprache mit dem dortigen Praktikumsbeauftragten (Sport: siehe Kapitel Zuständigkeiten) suchen sich die Studierenden eigenverantwortlich einen Praktikumsplatz. Diese Absprache erfolgt entweder im Wintersemester in der Lehrveranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A: Aufbau und Strukturen des Sports in Deutschland“ oder im Rahmen der zentralen Informationsveranstaltung, die zu Beginn jedes Semesters durchgeführt wird.

Wenn das Praktikum im Fach Sport realisiert werden soll, kann es:

- a. ein Vereinspraktikum sein, welches entweder als vierwöchiges Praktikum in einem Sportverein durchgeführt oder durch eine mindestens einjährige Tätigkeit in einem Sportverein nachgewiesen wird.
- b. ein Praktikum in einem Unternehmen der Sportbranche sein, sofern für die Praktikums-tätigkeit ein Studienabschluss vonnöten ist.

Über die jeweilige Tätigkeit ist ein Bericht anzufertigen.

Allen Studierenden, die das außerschulische „Praktikum Berufsfelderkundung“ im Fach Sport durchführen wollen, wird besonders empfohlen, die Veranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A: Aufbau und Strukturen des Sports in Deutschland“ zu besuchen. Diese Veranstaltung wird regelmäßig jeweils im Wintersemester angeboten und kann als „Vertiefungsseminar nach Wahl (2922)“ im Modul „Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren).

	<p>Der Termin für die verpflichtende zentrale Informationsveranstaltung zum „Praktikum Berufsfelderkundung“ steht noch nicht fest.</p> <p>Ohne die Teilnahme an der Informationsveranstaltung (oder der Veranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A“) werden im Wintersemester keine Praktikumsberichte angenommen.</p>
---	---

Weitere Informationen zum Praktikum Berufsfelderkundung werden auf der Homepage unter „Lehre und Studium“ veröffentlicht.

Informationen zum Belegverfahren

Studienprofil und Studienplanung

Zunächst entwerfen die Studierenden ihr individuelles Studienprofil, nach welchem sie ihre Gesamtstudienplanung ausrichten. Es wird empfohlen, dafür den ausfüllbaren „Musterstudienplaner“ auf der Institutshomepage unter http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge_sw.html zu verwenden.

Hierbei sollte man möglichst frühzeitig entscheiden, in welchen Einführungs- und Vertiefungsveranstaltungen eine Prüfungsleistung absolviert werden soll, damit man entsprechend die einführende und ggf. die vertiefende Lehrveranstaltung belegen kann.

Eine Orientierung, wann welche Lehrveranstaltungen angeboten werden, bieten der Musterstudienplaner und der Lehrveranstaltungsplan im Foyer des IfS bzw. der Angebotsplan auf der IfS-Homepage.

Die im Wintersemester 2022/23 angebotenen Lehrveranstaltungen sind im 2. Teil dieses institutsinternen Vorlesungsverzeichnisses zu finden. Um an einer Lehrveranstaltung teilnehmen zu können, erfolgt die Einschreibung in die entsprechenden Lehrveranstaltungen mit Hilfe des Online-Belegverfahrens. Für jede Lehrveranstaltung ist also eine Online-Anmeldung erforderlich! (Ausnahme z.T. Zulassungsaufgaben, Erasmusstudierende – siehe Folgeseite)

Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen

Für die Belegung aller Lehrveranstaltungen (der Theorie- als auch der sog. praktischen Lehrveranstaltungen) des Institutes ist die Teilnahme am Online-Belegverfahren verpflichtend.

Das Online-Belegverfahren ist nur für die Belegung von (Pflicht-) Veranstaltungen, die zum Komplettieren des aktuellen Studiengangs zwingend benötigt werden!

Jegliche Wunschteilnahme (Zulassungsaufgaben, Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) erfolgt ausschließlich über einen Papierantrag, der auf der Institutshomepage unter http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html bereitliegt.

Falls dennoch das Online-Belegverfahren für Wunschteilnahmen (Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) missbraucht wurde (und dadurch „Pflichtplätze“ weggenommen werden), erfolgt bei den verursachenden Studierenden die Stornierung *aller* Belegwünsche!

Wichtig

Antrag auf Zulassung zu Lehrveranstaltungen im Rahmen des Belegverfahrens im Sommersemester 2014

Name: Matrikelnr.: Studiengang:

Ich beantrage die Zulassung... Ich beantrage die Zulassung... Ich beantrage die Zulassung... Ich beantrage die Zulassung...

Zur vervollständigung von Modul	Lehrveranstaltung (ggf. Termin/Unterguppe)	Alternative Lehrveranstaltung (ggf. Termin/Unterguppe)	Alternative über Alternative (ggf. Termin/Unterguppe)
2010 V0101 (10 S. 1-10) (10 S. 1-10)	V0 "Reparaturkurs" (Gruppe 1, Mo 8-10)	2010 V0101 (10 S. 1-10)	2010 V0101 (10 S. 1-10)

Angestrebte Plätze: Ich bin der ersten Platzung durch persönliche Anwesenheit berechtigt, soweit werden Sie als Rückfänger vergeben. Auf diesem Antrag erfolgt nicht automatisch die Zulassungsgabe.

Dieser Antrag bitte am Computer ausfüllen. Nur mitgereicht im besterzinst abgegebene Anträge werden berücksichtigt. (Abgabe bis Freitag, 04.06.2014 um 12 Uhr)

Unterschrift: _____

Zusätzliche Bewerbungsplätze

Vor Beginn des Belegverfahrens sind alle Studierenden aufgefordert, **ab dem 12. September 2022** im Online-Notenspiegel zu überprüfen, ob die Studienleistungen aller Lehrveranstaltungen richtig verbucht sind: Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modulzuordnungen (bei Masterstudierenden können z.B. in seltenen Fällen einzelne/vorgezogene Studienleistungen im Bachelor verbucht sein) bitte mit dem Prüfungsamt klären.

Für das Online-Belegverfahren nutzen die Studierenden bitte ausschließlich den Online-Service der LUH unter <http://qis.verwaltung.uni-hannover.de/>.

Unter „Mein Studium“ ist dort im Belegungszeitraum die Option „Veranstaltungen belegen/abmelden“ auswählbar. Für das Wintersemester 2022/23 wird das Online-Belegverfahren vom 19. September bis zum 13. Oktober 2022 (9 Uhr) freigeschaltet sein.

Für das Login benötigen alle Studierenden die entsprechenden Zugangsdaten (Benutzerkennung und Initialpasswort). Erstsemester erhalten diese per Post über das Immatrikulationsamt.

Das Eintragen in eine Veranstaltung bei Stud.IP führt **nicht** zu einem Platz in der Veranstaltung und wird auch nicht im Rahmen des Belegverfahrens berücksichtigt (bei Stud.IP werden nur die Inhalte der Veranstaltungen des Institutes abgelegt).

Die Ergebnisse des Belegverfahrens werden am Donnerstag, 13.10.2022, gegen 20 Uhr auf der Homepage des Institutes veröffentlicht. Probleme können am Freitag, 14.10.2022, von 10-12 Uhr im **persönlichen** Gespräch (nicht telefonisch und auch nicht per E-Mail) im Onlinemeeting der Stud.IP-Veranstaltung „Problemsprechstunde Belegverfahren Institut für Sportwissenschaft“ geklärt werden.

Die zugelassenen Plätze in einer Veranstaltung müssen durch persönliche Anwesenheit in der ersten Sitzung bestätigt werden. Nachrücker und Wunschkandidaten werden ggf. in der ersten Sitzung in die Veranstaltung aufgenommen.

Über die Institutshomepage http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html ist eine ausführliche Anleitung zum Belegverfahren zu finden.

Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsaufgaben, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende

Für Studierende mit **Zulassungsaufgaben**, für **Quereinsteigende** und für **Erasmusstudierende**: Bei diesen Studiengängen konnten nicht alle Veranstaltungen des Instituts in das Belegverfahren integriert werden. Bitte so weit wie möglich am Belegverfahren teilnehmen. Wenn im Rahmen der Studienordnungen noch bestimmte (nicht belegbare) Lehrveranstaltungen benötigt werden, müssen die Studierenden bis Mittwoch, 12.10.2022 (12.00 Uhr), einen Antrag zur Zulassung am Computer ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und als Scan oder Foto an sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de mailen – dieser Antrag liegt auf der Institutshomepage unter http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html bereit.

Beginn der Lehrveranstaltungen

Die erste Veranstaltungswoche (10.10.2022 bis 14.10.2022) dient als Einführungswoche zur Studienberatung und Studienorganisation.

Die jeweils ersten Sitzungstermine sind in der Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen ersichtlich.

Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft

Abkürzungen

Studiengänge

FüBA	Fächerübergreifender Bachelor
BTE	Bachelor Technical Education
BSo	Bachelor Sonderpädagogik
MLG	Master Lehramt an Gymnasien
MLG Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an Gymnasien 3. Fach
MLBS	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
MLBS Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an berufsbildenden Schulen 2. Fach
MLSo	Master Lehramt Sonderpädagogik
MLSo Zert	Zertifikatsprogramm Sport Lehramt Sonderpädagogik 2. Fach
MSw	Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport

Räume

HS	1802 / -103	Hörsaal
Sem1	1801 / 135	Seminarraum 1, über Tribüne Halle 1 erreichbar (geradeaus)
Sem2	1801 / 138	Seminarraum 2, über Tribüne Halle 1 erreichbar (rechts)
Sem3	1801 / -124	Seminarraum 3, über Sportplatzseite erreichbar
Sem4 (IfS)	1806 / 320	Seminarraum 4, Neubau
H1	1801 / 043	Halle 1
H2	1802 / 001	Halle 2
H3	1806 / 031	Halle 3
Budo	1806 / 035	Budohalle
Gym	1802 / -109	Gymnastikraum
Tanz	1806 / 014	Tanzraum
APlatz/BPlatz/CPlatz 1806 (C)		Freiplätze an Gebäude 1801 (A), zwischen (B) und hinter Gebäude 1806 (C)
Fösse		Fössebad, Liepmannstr. 7b
Stöcken		Schwimmbad Stöcken, Hogrefestr. 45
MHH		Inst. f. Sportmedizin der MHH, Carl Neuberg Str. 1, K8-S0
Annastift		Annastift, Anna-von-Borries-Straße 1-7, Seminarraum
OSP		Olympiastützpunkt Niedersachsen, Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 2a
RSV		Rasensportverein Hannover e.V., Pänner-Schuster-Weg 10
SBoot		Schülerbootshaus der Stadt Hannover, Karl-Thiele-Weg 19

Sonstige

IfS	Institut für Sportwissenschaft
LUH	Leibniz Universität Hannover
EP	Einführungsveranstaltung
VP	Vertiefungsveranstaltung
ELF	Erfahrungs- und Lernfeld
SWS	Semesterwochenstunde

Im folgenden Verzeichnis werden alle Lehrveranstaltungen aufgelistet, die am Institut für Sportwissenschaft angeboten werden.

Bei der Darstellung wird auf eine strenge Gliederung nach Studiengängen bzw. Modulen verzichtet (zugunsten eher allgemeiner Überschriften, wie sie zum Teil in den Prüfungs- und Studienordnungen vorkommen). Zur besseren Orientierung ist zu Beginn der jeweiligen Module aufgeführt, für welchen Studiengang und für welches Modul die jeweilige Lehrveranstaltung in der Regel auszuwählen ist.

Die genaue Zuordnung ergibt sich dabei stets aus der Darstellung im Online-Belegverfahren.



Basismodul

Die Veranstaltungen dieses Kapitels können bei den unterschiedlichen Studiengängen innerhalb der jeweiligen Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	- Basismodul 10000
MLG Zert 3. Fach	- Basismodul 10000
BSo	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
MLSo Zert 2. Fach	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
BTE / MLBS Zert	- Basismodul TE 12000

Einführung in das Studium der Sportwissenschaft

Seminar, 2 SWS	Ziert, Julien / Rödiger, Sascha / Spahiu, Fabian
Gruppe 1: Mi 8.30-10.00, Sem4 (IfS), Beginn: 26.10.2022	Ziert, Julien
Gruppe 2: Fr 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 28.10.2022	Ziert, Julien
Gruppe 3: Do 12-14, Sem1, Beginn: 20.10.2022	Rödiger, Sascha
Gruppe 4: Mo 8-10, Sem1, Beginn: 17.10.2022	Spahiu, Fabian
Gruppe 5: Mo 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 17.10.2022	Spahiu, Fabian

Kommentar Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Mischform aus Seminar und Übung. Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Studienanfängerinnen und -anfängern den Eintritt in ihr Studium am Institut für Sportwissenschaft zu erleichtern, grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken zu vermitteln, den notwendigen Perspektivwechsel vom „Sport-Akteur“ zum „Sport-Arrangeur“ zu unterstützen (denn Sport studieren ist etwas anderes als Sport treiben), Probleme des Handlungsfeldes Sport vor dem Hintergrund seiner gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verständlich zu machen, grundlegende Besonderheiten des Schulsports und des Berufs als Sportlehrkraft aufzuzeigen, die Sportwissenschaft und ihre fachliche Struktur als anwendungsorientierte, interdisziplinäre Wissenschaft näherzubringen und Alternativen für Absolventinnen und Absolventen eines sportwissenschaftlichen Studiums zum Berufsfeld „Schule“ vorzustellen.

Kleine Spiele

Seminar, 1 SWS	Schiedek, Karina / Ziert, Julien /Sbaa, Semy
Gruppe 1: Mi 10.30-12.00, H2, Beginn: 19.10.2022	Schiedek, Karina
Gruppe 2: Mi 12.00-13.30, H2, Beginn: 19.10.2022	Schiedek, Karina
Gruppe 3: Fr 9.00-10.30 & Block 05.11. 13-16, H1, Beginn: 28.10.2022	Ziert, Julien
Gruppe 4: Fr 10.30-12.00 & Block 12.11. 9-12, H1, Beginn: 28.10.2022	Ziert, Julien
Gruppe 5: Di 8.30-14.00 vom 10.-24.01.23, H1, Beginn: 04.11.22 16-17 Onlinemeeting	Sbaa, Semy

Anfangsschwimmen für BSo

Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina
Mo 13-15, Stöcken, Beginn: 17.10.2022, Ende am 05.12.2022, Terminänderung möglich, bitte aktualisierte Versionen des KW prüfen.	

Situative Bewegungsangebote (nur für BSo und BTE)	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno / Meyer-Plöger, Anke
Gruppe 1: Di 10-12, H2, Beginn: 18.10.2022	Meyer, Arno
Gruppe 2: Di 14-16, H2, Beginn: 18.10.2022	Meyer-Plöger, Anke

Einführung in die Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen

a: Sport und Erziehung

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

FüBA 1./2. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
MLG Zert 3. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
BSo	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
MLSo Zert 2. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
BTE / MLBS Zert	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100

EP Sport und Erziehung	
Vorlesung, 2 SWS	Kuhlmann, Detlef
Do 10-12, HS, Beginn: 20.10.2022	
Kommentar	Die Sportpädagogik gehört zu den zentralen Lehrgebieten in sämtlichen Studiengängen des Faches Sportwissenschaft. Für alle Lehramtsstudierenden mit dem Fach Sport ist die Sportpädagogik quasi die „Berufswissenschaft“. Die Sportpädagogik reflektiert die Zusammenhänge von Sport und Erziehung für den Sport(-unterricht) in der Schule, aber auch für andere Vermittlungsinstanzen des Sports. In dieser Lehrveranstaltung wird ein Überblick über grundlegende Themen und Inhalte der Sportpädagogik in Form von „Lektionen“ gegeben.
Literatur	Balz, E. & Kuhlmann, D. (2015). <i>Sportpädagogik: Ein Lehrbuch in 14 Lektionen</i> (5. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.

b: Sport und Gesellschaft

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

FüBA 1./2. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
MLG Zert 3. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
BSo	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
MLSo Zert 2. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
BTE / MLBS Zert	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100

EP Sport und Gesellschaft	
Vorlesung, 2 SWS	Günter, Sandra
Mo 10-12, HS, Beginn: 17.10.2022	
Kommentar	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen im Fach Sportwissenschaft. Anknüpfend an die Entstehungsgeschichte des Sports (vom Deutschen Turnen, der Schwedischen Gymnastik über den Englischen Sport des 18. und 19. Jahrhunderts und dessen Internationalisierung, befördert durch die Olympische Idee), werden kulturhistorische und sozialwissenschaftliche Fragestellungen im Feld des Sports behandelt. Vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses zwischen gesellschaftlichen Wertvorstellungen, Normen und Strukturen geht es um Grundverständnisse von Zusammenhängen zwischen Sport und Gesellschaft. Dabei spielen der Sport und die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungstrends unter der Berücksichtigung sozialer Aspekte, wie z.B. Sport und Körper, Sport und Geschlecht, Sport und Rassismus, Sport und Gewalt, Sport und Nationalismus, Sport und Ethnie, Sport und Sozialisation, Sport und soziale Ungleichheiten sowie Sport und Medien, eine zentrale Rolle.
Literatur	Thiel, A., Seiberth, K. & Mayer, J. (2013). <i>Sportsoziologie. Ein Lehrbuch in 13 Lektionen</i> . Aachen: Meyer & Meyer. Weis, K. & Gugutzer, R. (2008). <i>Handbuch Sportsoziologie</i> . Schorndorf: Hofmann.

Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie

a: Sport und Erziehung / Sport in schulischen Einrichtungen

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100
FüBA 1. Fach	- Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
BSo	- Fachdidaktik So 12700
MLSo	- Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Fachdidaktik So 12700
BTE	- Bachelorarbeit

Spezielle sportpädagogische Aspekte A: Laufevents inszenieren	
Seminar, 2 SWS	Kuhlmann, Detlef
Do 14-16, Sem1, Beginn: 20.10.2022	
Kommentar	Laufen gehört zu den beliebtesten sportlichen Aktivitäten in der (erwachsenen) Bevölkerung – sei es allein oder in der Gruppe, sei es beim Lauftreff oder anderswo. Darüber hinaus hat sich ein dichtes Wettkampfsystem etabliert, das Woche für Woche im ganzen Land zu „Wetttläufen“ einlädt. Und was ist mit Laufen im Schulsport? In diesem Seminar soll eine Art Bestandsaufnahme über verschiedene Laufformen im Schulsport und außerhalb erarbeitet (und teilweise laufend ausprobiert) werden. Dies geschieht auch mit dem Ziel, selbst attraktive „Läufevents“ mit Schülerinnen und Schülern bzw. an Schulen zu inszenieren und neu zu erfinden.

Unterrichtsmethoden B: Methodisches und didaktisches Handeln im Sportunterricht	
Seminar, 2 SWS	Selker, Nico
Mo 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 17.10.2022	
Kommentar	Wie kann eine Lehrkraft eine große Heterogenität im Sportunterricht berücksichtigen oder sogar positiv nutzen? Welche Möglichkeiten bestehen Unterrichtsstörungen effektiv zu unterbinden? Wie können auch unbeliebte Themen mit Spaß und Freude vermittelt werden? Viele Fragen zur eigenen Unterrichtsgestaltung lassen sich mit der Wahl passender Methoden beantworten. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung einer praxisorientierten Unterrichtsgestaltung. Dafür sollen typische Methoden des Sportunterrichts gemeinsam erarbeitet und in Unterrichtssituationen angewandt, diskutiert und reflektiert werden.

Spielvermittlung A: Didaktisch-methodische Konzepte der Sportspielvermittlung	
Seminar, 2 SWS	Sbaa, Semy
Di 8.30-11.00, H1 & Sem2, Beginn: 01.11.2022, Ende am 20.12.22	
Kommentar	<p>In diesem Seminar werden methodische Vermittlungsformen in den Sportspielen vorgestellt, analysiert, in der Vielfalt der pädagogischen Perspektiven didaktisch reflektiert und in Bezug auf das Handlungsfeld des Schulsports angewendet. Grundlegende Fähigkeiten, Einsichten und Kompetenzen im Anwendungsfeld der Sportspiele werden erworben. Insbesondere sind sportwissenschaftliche Kenntnisse interdisziplinär und im Anwendungsvollzug des Schulsports zu begreifen, einzuordnen und umzusetzen.</p> <p>Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse werden im schulbezogenen Anwendungsfeld der Sportspiele verknüpft und im praktischen Vollzug sicht- und nachvollziehbar. Integrative und sportspielspezifische Verfahren werden erarbeitet und in der Eigenrealisation erfasst. Dabei werden in der Veranstaltung übergreifende Grundlagen der Sportspiele, der Sportspielvermittlung und der Spielpraxis gelegt. Dabei werden Chancen und Grenzen der einzelnen Konzepte durch Praxisbezug erfahrbar gemacht und kritisch reflektiert.</p>
Grundlagen der Unterrichtsplanung A: Planungsrelevante Strukturelemente im Sportunterricht	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Di 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 18.10.2022	
Kommentar	<p>Die Planung von Sportunterricht ist ein komplexer Arbeitsprozess, bei dem eine Vielzahl von Wechselwirkungen zu berücksichtigen ist. Aufgrund der hohen Komplexität ist es insbesondere für die Berufsanfängerin und den Berufsanfänger nahezu unumgänglich, den Planungsprozess in abgrenzbare und überschaubare „Strukturelemente“ zu gliedern.</p> <p>Das Ziel der Veranstaltung ist es, wesentliche Strukturelemente (didaktische Sach-, Ziel-, und Reduktionsentscheidungen, methodische Verfahren und Maßnahmen etc.) zu erörtern und diese auch immer im Kontext schulalltäglicher Probleme des Sportunterrichts (schwierige institutionelle Rahmenbedingungen, große heterogene Lerngruppen etc.) zu diskutieren.</p>
Schulspezifische Sportpädagogik D: Störungen im (Sport-)Unterricht	
Seminar, 2 SWS	Menzel, Annette
Di 9-12, Sem1, Beginn: 25.10.2022	
Kommentar	<p>Störungen im Unterricht sind omnipräsent. Unterrichtsstörungen gehören zu den stärksten Belastungen im LehrerInnenberuf. Es ist nicht ungewöhnlich, dass in ein und derselben Lerngruppe unterschiedlich ausgeprägte Störungen unter unterschiedlichen Bedingungen auftreten. Dieses Phänomen könnte vermuten lassen, dass Unterrichtsstörungen also gewissen Ursachen unterliegen, die beeinflussbar zu sein scheinen. In der theoretischen Grundlagenerarbeitung, die einen Teil des Seminars darstellt, aber auch in den von TeilnehmerInnen des Seminars durchgeführten, praktischen Sequenzen, ergeben sich Möglichkeiten zur Analyse von Unterrichtsstörungen und Entwicklung von konstruktiven Handlungsmöglichkeiten.</p>

Spezielle sportpädagogische Aspekte C: Sport und Literatur in pädagogischer Perspektive	
Seminar, 2 SWS	Kuhlmann, Detlef
Mo 10-12, Sem1, Beginn: 17.10.2022	
Kommentar	In diesem Seminar, das ich erstmals ... am Ende meiner beruflichen Laufbahn als „Ein Lektürekolleg“ anbiere, geht es um die Vorstellung und Diskussion (sport-) literarischer Texte in unterschiedlichen Textsorten (z.B. Biografien, Anthologien, Romane). Die Betrachtung in pädagogischer Perspektive meint, den Fokus bei der Analyse der Texte in einen Zusammenhang von „Sport und Erziehung“ zu stellen und die pädagogischen Perspektiven auf den Schulsport (nach Kurz) dabei einzubeziehen. Ganz wichtig: Während des Semesters sollen die Studierenden ausgewählte Texte in öffentlichen Lesungen (außerhalb der Seminarzeiten) vortragen, z.B. beim Tag der offenen Tür der LUH am Samstag 5. November 2022.
Literatur	Kuhlmann, D. (Hrsg.) (2021). ... <i>auf den letzten Metern. Momente des Zieleinlaufs</i> . Hildesheim: Arete Verlag. Kuhlmann, D. (Hrsg.) (2017). <i>100 Jahre Handball ... 50 handverlesene Texte zum Spiel</i> . Hildesheim: Arete Verlag.

Inklusion im Sportunterricht B: Individualisierte und zielgruppenorientierte Sport- und Bewegungsprogramme für Menschen mit Handicap	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Do 12-14, Sem4 (IfS) & H3, Beginn: 20.10.2022	
Kommentar	Menschen verfolgen unterschiedliche Zielsetzungen im Sport. Neben dem Spaß an der Bewegung, dem gemeinsamen Miteinander oder dem Leistungsstreben stehen häufig der Erhalt oder das Wiedererlangen der Gesundheit im Vordergrund. Besonders deutlich wird dies im Sport mit Menschen mit Handicaps oder Erkrankungen. Neben den Grundlagen zur Inklusion werden in dem Seminar Möglichkeiten des gemeinsamen Sporttreibens von Menschen mit und ohne Handicap vorgestellt und Differenzierungsmodelle vermittelt. Darüber hinaus werden bedarfsgerechte und individualisierte Angebote thematisiert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Sammeln praktischer Erfahrungen in der Umsetzung von Bewegungsprogrammen. Zwei Seminareinheiten werden daher montags von 16 bis 18 Uhr in einer inklusiven Sportgruppe durchgeführt.

Schulspezifische Sportpädagogik C: Beruf Sportlehrkraft	
Seminar, 2 SWS	Ziert, Julien
Mi 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 26.10.2022	
Kommentar	Dieses Seminar verfolgt das Ziel, auf Grundlage sportpädagogischer Literatur einen reflektierten Umgang mit Themen rund um den Beruf der Sportlehrkraft zu fördern. Einerseits soll die Zweite Phase der Sportlehrerausbildung, das Referendariat, im Mittelpunkt stehen. Diese berufsbiografisch höchst relevante Phase zeichnet sich durch besondere Herausforderungen und Chancen aus und hat hohen Einfluss für die berufsbiografische Weiterentwicklung von Sportlehrkräften. Andererseits soll der Blick auf den späteren Beruf als Sportlehrkraft gelenkt werden. Dabei werden typische berufsrelevante Themen wie das Planen und Auswerten von Sportunterricht, das Motivieren und Disziplinieren u.a. behandelt. Eine Liste mit Themenvorschlägen und Literaturempfehlungen wird in der ersten Sitzung ausgegeben.

Schulspezifische Sportpädagogik A: Sportunterricht im Theorie-Praxis-Verbund der gymnasialen Oberstufe	
Seminar, 2 SWS	Rödiger, Sascha
Fr 8-11, Sem4 (IfS) & H3, Beginn: 21.10.2022	
Kommentar	<p>Das Fach Sport kann in Niedersachsen auch als Prüfungsfach im Abitur belegt werden. Hier gibt es für die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen P5 („mündliches Prüfungsfach“) und P1 („Leistungskurs“). In beiden Fällen ist der Unterricht im Theorie-Praxisverbund vorgesehen. Das bedeutet im Alltag, dass die Theoriestunden im Kursraum sowie in Praxisstunden in einer Sportstätte gehalten. Die Inhalte beider Phasen sollen dabei zusammenhängen.</p> <p>In diesem Seminar sollen Möglichkeiten zur Gestaltung sporttheoretischer Inhalte im Unterricht sowie die Verknüpfung dieser im Theorie-Praxisverbund erschlossen und hinterfragt werden. Außerdem wird die Abiturprüfung im Fach Sport in ihren unterschiedlichen Facetten durchleuchtet und eine angemessene Vorbereitung auf diese durch das Kennenlernen verschiedener didaktisch-methodischer Modelle erarbeitet werden.</p> <p>Das Seminar findet aus organisatorischen Gründen dreistündig statt. Es wird bereits im Dezember enden.</p>

Förderschulspezifische Sportpädagogik A: Bewegung, Spiel und Sport für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichem Förderbedarf (nur für BSo)	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina
Block, Sem4 (IfS): 17.11. (16-20), 18.11. (14-20) und 19.11. 9-17, Beginn: 31.10. (17-19 als Online-Meeting)	
Kommentar	<p>Die Planung und Durchführung von Sportunterricht in der Förderschule oder in inklusiven Systemen bedarf einer klaren Orientierung an den äußeren Vorgaben und Organisationsrahmen, den Voraussetzungen und Bedürfnissen der Schülerschaft sowie konkreten Inhaltsfeldern. Ausgangspunkt für die theoretische Grundlegung sind die curricularen Vorgaben und die organisatorischen Besonderheiten im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit verschiedenen Förderbedarfen. Neben daran anschließenden grundlegenden didaktisch-methodischen Fragestellungen sollen konkrete Unterrichtsbeispiele erarbeitet, praktisch erprobt und kritisch reflektiert werden.</p> <p>Hinweis: Geöffnet für alle Lehramtsstudiengänge, jedoch nur nach vorheriger Anmeldung per Mail! Voraussetzung für die Teilnahme an den Blockterminen ist die Anwesenheit beim ersten Termin im Oktober!</p>

Berufsschulspezifische Sportpädagogik für BTE: Seminar zur Fachdidaktik des Sportunterrichts an berufsbildenden Schulen	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Mi 10-12, HS, Beginn: 19.10.2022	

Kommentar	<p>Der vielzitierte Wertewandel in den Bereichen Sport und Gesellschaft, die enorme Ausweitung und Ausdifferenzierung der gesellschaftlichen Sport-, Spiel- und Bewegungsformen und die Umstellung der Berufsschülerinnen und Berufsschüler auf einen neuen Lebensrhythmus im Zuge der beruflichen Erstausbildung sind nur einige wichtige Bezugsgrößen für die Planung und Durchführung von Sportunterricht an berufsbildenden Schulen. Vorrangiges Ziel des Seminars ist es, vor diesem Hintergrund intentionale, inhaltliche und methodische Perspektiven für den Berufsschulsport zu entwickeln. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist der Legitimierungszwang, unter dem der Sportunterricht in der Berufsschule nach wie vorsteht. In diesem Kontext sollen verschiedene Argumentationslinien zur Begründung des Berufsschulsports diskutiert und erarbeitet werden.</p>
-----------	---

Medien im Sportunterricht A: Digitale Medien im Sport	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
<p>Gruppe 1 (möglichst 1. Sem MSw): Block 20.-23.02.23 9-14, Sem4 (IfS). Beginn: 07.12. 14-16 im HS Gruppe 2 (möglichst 3. Sem MSw): Block 06.-09.03.23 9-14, Sem4 (IfS). Beginn: 14.12. 14-16 im HS</p>	
Kommentar	<p>Können Computer, neue Informationstechnologien und digitale Medien die Sportlehrenden entlasten und/oder Lernende beim (Bewegungs-)Lernen unterstützen? Oder ist der Computer – als oft angeführter Mitschuldiger am Bewegungsmangel – in Bezug auf die zentrale Forderung nach mehr Bewegung eher kontraproduktiv?</p> <p>Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Fragestellung, welche typischen Aufgaben und Probleme im Sport durch den ergänzenden Einsatz digitaler Medien erleichtert werden können. Es soll detailliert aufgezeigt und untersucht werden, welche Medien und Methoden für Sport-Multiplizierende von besonderer Bedeutung und Relevanz sein können. Ein abschließender Blick soll dem aktuellen Forschungsstand zum Thema „Digitale Medien im Sport“ gelten.</p> <p>Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>

AuBerschulische Sportpädagogik A: Sportentwicklung und -organisation	
Seminar, 2 SWS	Stoll, Sandy
Do 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 20.10.2022	
Kommentar	<p>Die Studierenden lernen in diesem Seminar den Aufbau und die Strukturen des organisierten Sports in Deutschland kennen, können Aufgaben und Ziele der Sportselbstverwaltung benennen und anhand von Beispielen erläutern.</p> <p>Die Struktur des deutschen organisierten Sportsystems wird analysiert und in einen internationalen Vergleich gebracht. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden zudem zwischen verschiedenen Partizipationsmöglichkeiten unterscheiden und Integrations- und Inklusionsmaßnahmen für eine gleichberechtigte Teilhabe an Bewegungsangeboten umsetzen.</p> <p>Fachmasterstudierende des 1. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>

b: Sport und Gesellschaft

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Sozialwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG 2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie – Gesellschaft 12100
MLBS	- Masterarbeit

Kultursoziologie des Körpers und Sports C: Hybrid bodies in cyborg sports?

Seminar, 2 SWS

Günter, Sandra

Di 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 18.10.2022

Kommentar Hybride Existenzen sind schon längst keine Zukunftsvisionen mehr aus dem Sciensfiction Genre. Die amerikanische Biologin und Feministin Donna Haraway dreht das Bild vom Mensch-Technik- (die Cyborg) bereits zu Beginn der 1990er Jahre offensiv ins Positive. Die Hybride entziehen sich nämlich jenen affirmativen Festlegungen, die Grundlage von Herrschaft und Unterdrückung seien. Der Bioethiker Andy Miah fordert in seinem Buch „Genetically modified Athletes“ (2004) konsequent die Freigabe des Gendopings. Erst mit Hilfe von Gendoping, so seine These, sei wirkliche Chancengleichheit im Sport möglich, da nur damit die „natürlichen“ genetischen Vorteile einzelner Spitzensportler_innen für alle ausgeglichen werden könnten. Die Ausgrenzung gentechnisch veränderter Menschen aus dem Wettkampfsport käme genetischer Diskriminierung gleich (Miah 2004, S. 166).

Auch der schwedische Sportwissenschaftler Kutte Jönsson argumentiert, erst Gendoping mache es möglich, 'Sport jenseits von Geschlecht(ergrenzen)' („sport beyond gender“) und damit auch jenseits der Diskriminierung nach Geschlecht zu denken - und verweist dabei auf trans- und intersexuelle Sportler_innen, denen untersagt wurde, an Frauenwettkämpfen teilzunehmen (Jönsson 2010, S. 249-259). Sowohl Miah als auch Jönsson beziehen sich in ihrer Argumentation auf Haraway und ihre Cyborg-Metapher. In der Dämonisierung liege zudem die Gefahr der gesellschaftlichen Ausgrenzung und Abwertung von „Cyborgs“. Denn vor allem Haraway macht sich dafür stark, die gesellschaftlichen Konsequenzen der technischen Entwicklungen, wie den verschärften ökonomischen Zugriff auf die Körper, in den Blick zu nehmen und hier kritisch und konstruktiv neue Entwicklungsperspektiven zu reflektieren.

Kultursoziologie des Körpers und Sports C: Hybrid bodies in cyborg sports?	
	So dient in dem Seminar der/die Cyborg als ideale Denkfigur, um eine traditionell essentialistische und naturalistische Sport- und Körperkultur hinsichtlich aktueller Entwicklungen wissenschaftlich zu reflektieren und die zukünftige Tragfähigkeit zu diskutieren.
Literatur	Haraway, D. J. (1995) Cyborg Manifesto. Milano: Feltrinelli. Jönsson, K. (2010): Sport beyond gender and the emergence of cyborg athletes. Sport in Society: Cultures, Commerce, Media, Politics, 13(2), S. 249-259.

Weiterführende Themen Sport und Gesellschaft: Aktuelle Forschungsfragen der Sportsoziologie und Sportgeschichte	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Di 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 18.10.2022	
Kommentar	<p>Bei diesem Vertiefungsseminar handelt es sich um ein Forschungskolloquium, in dem aktuelle soziologische, historische und geschlechtertheoretische Diskurse und Forschungsvorhaben in der Sportwissenschaft kritisch diskutiert und reflektiert werden.</p> <p>Das Seminar soll auch dazu dienen, auf die Erstellung einer Bachelor- oder Masterarbeit vorzubereiten und diese Phasen zu begleiten. Es werden Forschungsideen, -projekte, -fragestellungen und -methoden besprochen und reflektiert. Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle fortgeschrittenen Studierenden, die thematisch eine Arbeit im Arbeitsbereich „Sport und Gesellschaft“ schreiben wollen.</p> <p>Es wird empfohlen, das Seminar vor oder in dem Semester zu besuchen, in welchem die schriftliche Arbeit verfasst wird.</p> <p>Möglichen Themenbereiche sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identität, Nationalität, Ethnizität oder Geschlecht im Sport • In- und Exklusionsprozesse im Sport • Enhancement / Doping im Sport • Trend-, Szene-, Extrem- oder Risikosport • Medien und Sport • Sport und Gewalt • Sport und Politik • Körper- und Gesundheitsgeschichte bzw. -soziologie, z.B. Wellness- und Fitnessbewegung • Geschichte des Sports von Migrant_innen oder eingeschränkten Menschen in Niedersachsen • Oder weitere Themen zu (dominanten) Deutungsmustern sportiver Körperpraxen in der Vergangenheit oder Gegenwart

Körper- und Gesundheitssoziologie A	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Mo 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 17.10.2022	
Kommentar	<p>Es scheint eine Tatsache zu sein, dass Bewegung und Sport Garanten für Gesundheit sind. Was aber als gesunder Körper definiert und als gesundheitsförderndes Bewegungsverhalten in Alltag und Sport verstanden wird, ist historisch sehr unterschiedlich konzipiert worden. Diese Verschiedenheit der Körper-, Bewegungs- und Gesundheitskonzepte wiederum beruht nicht nur auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern steht auch in engem Zusammenhang mit bevölkerungspolitischen Entscheidungen.</p> <p>Das Seminar hat zum Ziel, aus einer historischen Perspektive den Wandel der Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepte seit dem 19. Jahrhundert heraus zu arbeiten und auf dieser Grundlage die gouvernementalen biopolitischen Strategien, die sich hinter den jeweiligen Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepten und deren Umsetzung Verbergen zu analysieren. Es fragt nach gesellschaftspolitischen Zielen und Zwecken.</p> <p>Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch Expansion, Optionenvielfalt, Individualisierung und Machbarkeit aus. Die gegenwärtige Auffassung von Gesundheit, ist nach Kickbusch die der grenzenlosen, allgegenwärtigen, machbaren und individuell kontrollierbaren (Kickbusch, 2006, S. 10). Diesem aktuellen Gesundheitsdiskurs folgend, soll die zunehmende Medikalisierung und (Selbst-) Optimierung des Körpers und die Kontrolle und Sanktionierung von Abweichungen in dem Seminar thematisiert und historisch rekonstruiert werden (Foucault, 2006). Themenbereiche werden u.a. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziologie des Körpers • Gesundheitsgeschichte • Biopolitik und Sport • Body Enhancement • Deviante Körper • Fitness- und Wellnessbewegung • Selftracking und Quantified Self • Healthism • Fat Politics <p>Fachmasterstudierende des 1. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>
Literatur	<p>Bröckling, U. (Hrsg.) (2000). Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen. Frankfurt/M.: Suhrkamp.</p> <p>Foucault, M. (2006). Geschichte der Gouvernementalität. Bd.II. Die Geburt der Biopolitik, Vorlesung am College de France, Frankfurt/M.: Suhrkamp.</p> <p>Hurrelmann, K. (2006). Gesundheitssoziologie: Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien von Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung. München: Juventa Verlag.</p>

Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie

a: Sport und Bewegung/Training

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie – Bewegung und Training 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie – Bewegung und Training 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition A: Motorik und Kognition

Seminar, 2 SWS

Effenberg, Alfred

Mo 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 17.10.2022

Kommentar

Inhalte: Welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Kann über eine gezielte Auswahl einer Sportart ein bestimmter kognitiver Funktionsbereich gezielt trainiert und entwickelt werden? Werden sportartspezifische kognitive Trainingseffekte auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag) wirksam? Was steckt hinter dem Begriff des „Designed Sport“ und inwiefern konkurriert die sportliche Handlung mit virtueller Aktivität (Stichwort: „eSports“), wenn es um die gezielte Entwicklung kognitiver Fähigkeiten geht? Derartige Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte dieser Sportarten auf die kognitive Entwicklung einschätzen zu lernen.

Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher – primär sportlicher – Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.

Literatur

Hötting, K. & Röder, B. (2010). Bewegung und Kognition. In K.-M. Braumann & N. Stiller (Hrsg.), Bewegungstherapie bei Internistischen Erkrankungen. Berlin, Heidelberg,

Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition A: Motorik und Kognition	
New York: Springer-Verlag, 211-221.	
Zentgraf, K. & J. Munzert. 2014. Kognitives Training im Sport. Göttingen: Hogrefe Verlag.	
Moreau, D., A.B. Morrison & A.R. Conway. 2015. An ecological approach to cognitive enhancement: Complex motor training. Acta psychologica. 157: 44-55.	
Motorisch-kognitive Faktoren der Neurologie B: Motorisch kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie	
Seminar, 2 SWS	Thorns, Elisabeth
Mo 10-12, H2, Beginn: 07.11.2022	
Kommentar	<p>In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Grundlagen zur makroskopischen und topographischen Neuroanatomie sowie Neurophysiologie zu erlangen. Die Inhalte werden praxisnah und mit klinischem Bezug vermittelt. Sie werden sich in kleinen Gruppen verschiedenen Aufgaben widmen und unter anderem mit anatomischen Präparaten beschäftigen.</p> <p>Fachmasterstudierende des 1. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>
Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Di 14-16, Sem1, Beginn: 18.10.2022	
Kommentar	<p>Inhalte: Die Seminarteilnehmer_innen lernen die verschiedenen Effektdimensionen bewegungsphysiologischer Aktivität für den Gesundheitsstatus kennen. Vermittlung von Aufbauwissen für eine Differenzierung spezifischer Adaptationsphänomene in den beiden zentralen Bezugsbereichen der Kondition 'Kraft' und 'Ausdauer'. Ausgewählte Trainingsmethoden werden mit Diagnosemethoden zur Trainingssteuerung (Stoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Atmung) und den entsprechenden Adaptationsphänomenen in Verbindung gebracht. Kompetenz für die Konzipierung und Trainingssteuerung wirksamen sportlichen Trainings und die Evaluation der Adaptationseffekte unter Berücksichtigung psychologischer - motivationaler und sozialer - Faktoren.</p> <p>Ziele: Entwicklungs- und Vermittlungskompetenz für spezifische Trainingsprozesse und Unterrichtsinhalte zur Unterstützung der motorischen und kognitiven Entwicklung. Stabilisierung oder Förderung des gegebenen zielgruppenspezifischen Fähigkeiten- und Fertigkeitenniveaus in den Bezugsfeldern ‚Gesundheitsförderung‘ und ‚Schule‘ durch Konzipierung entsprechender Trainings- und Sportangebote.</p> <p>Fachmasterstudierende des 1. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>
Literatur	<p>Pahmeier, I. & M. Tiemann. 2013. "Sport und Gesundheit". In Sport: 655-696. Springer.</p> <p>Bös, K., A. Worth, E. Opper, et al. 2009. Motorik-Modul: eine Studie zur motorischen Leistungsfähigkeit und körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland; Abschlussbericht zum Forschungsprojekt.</p>

Bewegungslehre I C: Kinematic assessment of human motion	
Seminar, 2 SWS	Hwang, Tonghun
Mo 12-14, Sem1, Beginn: 17.10.2022	
Kommentar	<p>Main theme of this course is the kinematic analysis of human motion and its benefits to physical education. The personal assessment helps organizing customized training programs because it gives a trainee feedback about body posture, and speed as well as the angles of elbows and knees. With the personal kinematic data, trainers and coaches can instruct the trainee effectively and efficiently, thereby enhancing physical abilities of trainees, as well as contributing to injury protection and rehabilitation. In addition, kinematic analysis in daily activities (e.g., walking, running) and special cases (e.g., adolescents, seniors) will be discussed in the course. Body movement data can be used in gait analysis, special pedagogy and rehabilitation. For instance, with up-to-date sensor systems (e.g., camera, inertial measurement unit (IMU)), the movement audio-visual feedback from the movement data can be utilized in motor learning and relearning. Kinematic measurement in multi-agent interaction is also a topic in this course, such as human-human interaction (HHI) and human-robot interaction (HRI). The relation between physical movement and psychological states is concerned to study social cues and behaviors. To sum, this course will deal with a basic concept of computational kinematic analysis with sensor technology in human kinematics and its educational applications.</p>

Bewegungslehre II C: Bewegungskoordination	
Seminar, 2 SWS Schmitz, Gerd	
Do 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 20.10.2022	
Kommentar	Die Koordination von Bewegungen ist die Voraussetzung für zielgerichtetes Handeln! In diesem Seminar werden die wichtigsten Komponenten der Bewegungskoordination vorgestellt. Wir widmen uns den Fragen: Welche koordinativen Fähigkeiten sind im Sport relevant? Wie äußern sich Einschränkungen der Koordination? Wie können koordinative Leistungen erfasst werden? Mit welchen Methoden lassen sie sich steigern? Wie entsteht motorisches Lernen? Im Sport bewegen wir uns zudem gemeinsam mit anderen. Um die Koordination mehrerer Personen zu verstehen, reichen traditionelle Erklärungsmodelle nicht aus. Daher werden zusätzlich Mechanismen der interpersonalen Koordination (Koordination der Bewegung mehrerer Personen) behandelt.
Weiterführende Themen Sport und Bewegung/Training: Aktuelle Themen der Bewegungs- bzw. Trainingswissenschaft	
Seminar, 2 SWS Effenberg, Alfred	
Di 16-18, Sem1, Beginn: 18.10.2022	
Kommentar	<p>Inhalte: In der Veranstaltung werden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Bewegungs- und Trainingswissenschaft vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Zudem dient das Seminar der Unterstützung der Studierenden bei der Vorbereitung auf Bachelor- und Master-Arbeiten. Auch ist die Veranstaltung ein ergänzendes Angebot an Studierende, die im Studien- und Forschungszusammenhang eigene Fragestellungen – auch in Form vorläufiger Ideenskizzen – zur Diskussion stellen möchten und sich noch nicht unmittelbar in der Prüfungs- bzw. Examensvorbereitung befinden. So können auch Forschungsideen für die eigene Sportart entwickelt und nach Möglichkeit umgesetzt werden.</p> <p>Ziele: Neben der vertiefenden Behandlung aktueller Forschungsschwerpunkte aus der Bewegungs- und Trainingswissenschaft wird eine Unterstützung bei der Entwicklung von Prüfungs- bzw. BA-/MA-Themen und –Arbeiten wie auch eine Vorbereitung auf die Prüfungen (Hausarbeit, mündliche Prüfung) angeboten.</p>
Literatur	Heinemann, K. (1998). <i>Einführung in Methoden und Techniken empirischer Forschung im Sport</i> . Hofmann.

b: Sport und Gesundheit

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie – Gesundheit 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie – Gesundheit 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

Spezielle sportmedizinische Aspekte A: Das Sportherz

Seminar, 2 SWS

Stöhr, Eric

Di 10–12, Sem4 (IfS), Beginn: 18.10.2022

Kommentar In diesem Seminar wird vertiefend die normale Herzphysiologie thematisiert, und diese dann auf die akuten und chronischen Veränderungen unter verschiedener körperlicher Belastung diskutiert. Anhand der aktuellen Forschung werden die Lernenden mit der akuten und chronischen Anpassung des Herzens durch Sport in gesunden und kranken Menschen vertraut. Nach der Einführungswoche beginnt jedes Seminar mit einer 30-minütigen Einführung des Seminarleiters. Anschließend stellen Studierende in Gruppen 2–3 wissenschaftliche Publikationen zum Thema dar (30 Minuten), welche als Diskussionsgrundlage für die restliche Seminarzeit dienen.

Bitte beachten: Diese Veranstaltung findet nicht in den Kalenderwochen 42, 43 und 47 statt. Deshalb ist die Dauer in den anderen Wochen jeweils 115 Minuten.

Anatomisch-physiologische Grundlagen A: Funktionelle Anatomie und Kinematik

Seminar, 2 SWS

Thorns, Elisabeth

Mo 8–10, H2, Beginn: 07.11.2022

Kommentar **Inhalt:** Funktionelle Zusammenhänge des aktiven Bewegungsapparates (Muskelgruppen, funktionelle Systeme und muskuläre Schlingen, Biomechanik und Kinematik) im gesunden und verletzten, krankhaft oder degenerativ veränderten Zustand. Übertragung der erlernten Inhalte auf die Praxis (Prophylaxe, Muskelaufbau, spezielle Trainingsarten) und Darstellung bzw. Anwendung einfacher Techniken aus Kinesio Taping, Faszien Distorsionstechnik, Manuelle Therapie.

Sportmedizinische Grundlagen A: 12 Fragen der Sportphysiologie

Seminar, 2 SWS

Stöhr, Eric

Di 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 18.10.2022

Kommentar

Basierend auf den aktuellen Diskussionen in der Sportmedizin und Sportphysiologie werden die Lernenden mit wichtigen wissenschaftlichen Fragen vertraut und bauen eine zeitgerechte Diskussionskompetenz sowie ein vertieftes Gespür für naturwissenschaftliches Arbeiten auf.

Unter anderem werden folgende Fragen behandelt:

- What are the limits of human performance?
- Do concussions during sport cause long-lasting damage?
- Is moderate or high intensity more effective for performance and health?
- Why is physical capacity reduced in heart failure?

Diese und andere Fragen werden durch Beiträge des Seminarleiters und der Studierenden (Gruppenvorträge) evaluiert.

Bitte beachten: diese Veranstaltung findet nicht in den Kalenderwochen 42, 43 und 47 statt. Deshalb ist die Dauer in den anderen Wochen jeweils 115 Minuten.

Sportverletzungen, Prävention und Therapie A: Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat - moderne Therapieverfahren und Perspektiven

Seminar, 2 SWS

Karkosch, Roman

Di 16-18, Annastift, Beginn: 18.10.2022

Kommentar

In einem Übersichtsvortrag werden gelenkbezogen moderne Therapieverfahren und Perspektiven bei Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat dargestellt. Hierbei werden typische Verletzungsmuster und sportartspezifische Fehlbelastungen analysiert sowie deren Prophylaxe und Therapiemöglichkeiten dargestellt. Insbesondere wird auf die Erstversorgung bei Verletzungen und die sportliche Belastungsfähigkeit nach Rehabilitation eingegangen. Gelenkschäden durch Übergewicht und berufsspezifische Belastungen werden dargestellt. Im anschließenden Praxisteil werden einfache Untersuchungsmethoden am Bewegungsapparat und anatomische Grundlagen vermittelt.

Diese Veranstaltung kann nur im Modul „Vertiefung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren). In dieser Veranstaltung können keine Prüfungsleistungen erbracht werden.

Projektmodul / Forschungsmodul

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Projektmodul 10600
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Projektmodul 10600
MLBS / MLBS Zert	- Projektmodul TE 12400

EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden

Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra / Eckardt, Nils
Gruppe 1: Mi 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 19.10.2022	Günter, Sandra
Gruppe 2: Mi 12-14, Sem1, Beginn: 19.10.2022	Eckardt, Nils

Kommentar	<p>Diese zweistündige Lehrveranstaltung liefert einschlägige Antworten u.a. zu folgenden Fragen: Mit welchen Forschungsmethoden wird in der Sportwissenschaft gearbeitet? Welche Arbeitsphasen sind im Forschungsprozess zu unterscheiden? Welche Forschungsmethoden eignen sich für welchen Untersuchungsgegenstand? Die Studierenden erhalten so einen differenzierten Überblick über unterschiedliche Herangehensweisen zur Untersuchung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Sport: quantitative vs. qualitative Verfahren oder Empirie vs. Hermeneutik oder Test vs. Befragung? Dabei geht es sowohl um naturwissenschaftlich-experimentelle Verfahrensweisen als auch um sozial- und geisteswissenschaftlich-hermeneutische Zugänge.</p> <p>Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die teilnehmenden Studierenden auf die Anfertigung eigener Forschungsarbeiten vorzubereiten. Die Lehrveranstaltung dient aber auch dazu, vertiefende Erkenntnisse zu gewinnen, um die Forschungsleistungen anderer noch besser (und kritischer) zu verstehen bzw. zu hinterfragen.</p> <p>Wenn die Veranstaltung in Präsenz stattfindet, ist die Verwendung eines mobilen Endgerätes (Windows oder OS) vor Ort notwendig.</p>
-----------	---

Projekt: Motorik und Kognition – Was Sport im Kopf bewegt

Seminar, 4 SWS	Effenberg, Alfred / Schmitz, Gerd
Mo 10-12 & Di 12-14, Sem4 (IfS) & Sem1, Beginn: 17.10.2022	

Kommentar	<p>Inhalte: Sportliches Training spricht das Herz-Kreislauf-System an und verändert die Leistungsfähigkeit der Muskulatur. Aber welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf den Kopf – welchen Einfluss übt diese auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung aus? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es gar Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Wo werden Unterschiede erkennbar und worauf sind diese zurückzuführen? Welche Sportarten eignen sich in besonderer Weise, um auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag etc.) vom Training zu profitieren? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge</p>
-----------	--

Projekt: Motorik und Kognition – Was Sport im Kopf bewegt

zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte bestimmter Sportarten auf die kognitive Entwicklung und Leistungsfähigkeit kennenzulernen.

In dem Projekt werden gemeinsam Forschungsfragen entwickelt und im Rahmen exemplarischer Studien Zusammenhänge zwischen körperlicher/sportlicher Aktivität und kognitiven Fähigkeiten untersucht.

Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher - primär sportlicher - Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.

Kompetenzerwerb hinsichtlich der theoriebasierten Entwicklung von Forschungsfragen und -hypothesen; Fähigkeit zur Planung, Durchführung, Evaluation und Präsentation einer exemplarischen wissenschaftlichen Studie.

Projekt: Lernen mit Zukunft an der OBS Berenbostel – mit THEO und LEA zu mehr Teilhabe und Selbstbestimmung im Schul(-sport)alltag.

Seminar, 4 SWS

Grätz, Kristof

Fr 8-11, Sem1, Beginn: 21.10.2022

Kommentar

Junge Menschen stehen täglich vor großen Herausforderungen, damit sie ihre Zukunft positiv gestalten können. Schule muss daher ein Ort sein, an dem wir uns als „Menschen“ wahrgenommen und wohl fühlen können, wo im Unterricht Freiräume für eigene Forschungsfragen und Interessen geschaffen werden und somit kreatives und problemlösendes Denken entstehen kann. Wo Erfahrungen (gemeinsam) gesammelt werden und individuelle Interessen und Stärken innerhalb einer vernetzten Lernumgebung entwickelt werden können.

An der OBS Berenbostel bietet ein projektorientiertes Arbeiten die Grundlage für vernetztes und zeitgemäßes Lernen und allen Schüler*innen die Möglichkeit, eigene Begabungen zu entdecken. Im themenorientierten Lernen (THEO) lernen die Schüler*innen Themen in größeren Zusammenhängen zu denken und aus verschiedenen Blickrichtungen zu betrachten. Die wöchentliche Reflexion findet im Lernentwicklungsaustausch (LEA) statt.

Das Seminar soll aufzeigen, wie ein Unterricht nach THEO und LEA auch im Sport umgesetzt werden kann. Warum bietet besonders der Sportunterricht Chancen und Potentiale für mehr Selbstbestimmung der Kinder und Jugendlichen? Welche Herausforderungen sehen die Lehrkräfte und Schüler*innen jedoch auch in einer Verantwortungsabgabe bzw. -übernahme im Sport? Welche Voraussetzungen müssen auf struktureller und persönlicher Ebene geschaffen werden, um einen gelingenden Sportunterricht durchführen zu können?

Im Mittelpunkt des Projektseminars steht die Konzeption, Durchführung und Auswertung einer (Interview-)Studie mit Schüler*innen und Lehrkräften der OBS Berenbostel. Grundlage dafür bietet eine im Vorfeld stattfindende Hospitation an der OBS Berenbostel, um Ein- und Ausblicke einer Schule im Wandel zu bekommen. In einer Praxisphase bekommen die Studierenden anschließend die

Projekt: Lernen mit Zukunft an der OBS Berenbostel – mit THEO und LEA zu mehr Teilhabe und Selbstbestimmung im Schul(-sport)alltag.

	<p>Möglichkeit, (sportbezogene) Projekte mit den Schüler*innen umzusetzen und diese zu reflektieren.</p> <p>Die Bereitschaft, einzelne Freitagstermine (08-12 Uhr) an der OBS Berenbostel durchzuführen, wird vorausgesetzt. Ein entsprechender zeitlicher Ausgleich wird gewährt.</p>
Literatur	<p>Flick, U. (2014). <i>Qualitative Sozialforschung: eine Einführung</i> (6. Auflage, Originalausgabe.). Reinbek bei Hamburg: rowohlt's enzyklopädie im Rowohlt Taschenbuch Verlag.</p> <p>Züchner, I. & Peyerl, K. (2022). <i>Partizipation in der Kinder- und Jugendhilfe</i>. Weinheim: Beltz Verlagsgruppe.</p>

Projekt: Kinematic analysis of human motion

Seminar, 4 SWS	Eckardt, Nils / Hwang, Tonghun
Mi 9-12, Sem1, Beginn: 19.10.2022	
Kommentar	<p>Main theme of this course is the kinematic analysis of human motion in various contexts and with a multitude of methods. Understanding and quantifying motion can help to increase physical fitness and performance. In addition, knowledge about human motion in sports can be helpful in diagnosis in pathologies, injury prevention, and rehabilitation.</p> <p>The aim of the course is to show and teach students state-of the art motion analysis tools like optical (e.g., using markers and cameras) and non-optical mocap system (e.g., using IMUs) as well as recent advances in low-cost or freeware mocap solutions, which can be used in school, as well as in sports clubs or else. The final project can be placed in any setting, whether it is sports-related or school-related.</p> <p>The course will be held in German and English.</p>

Projekt: Neuro-kognitive Diagnostik und Interventionsverfahren im Sport

Seminar, 4 SWS	Krüger, Melanie / Sbaa, Semy
Block 26./27.11. & 03./04.12. 9-16, Sem4 (IfS), Beginn: 24.10.2022. 16-18 in Sem4 (IfS)	
Kommentar	<p>Der Einfluss psychologischer und kognitiver Prozesse auf die sportliche Leistungsfähigkeit ist in den letzten Jahren zunehmend in den Fokus sportwissenschaftlicher Forschung und Praxis getreten. So sind z.B. Motivationslosigkeit im Training, Blockaden oder Ängste unterschiedlichster Art Themen, die Sportler am Abruf ihres optimalen Potentials hindern. Gleichzeitig müssen Sportlerinnen und Sportler ein hohes Maß an sportart- und disziplinspezifischer kognitiver Leistungsfähigkeit ausweisen, z.B. im Hinblick auf selektive Aufmerksamkeits- und Exekutivfunktionen.</p> <p>Dieses Projektseminar beschäftigt sich mit den theoretischen Grundlagen sowie der empirischen Befundlage zu verschiedenen (neuro-)kognitiven Diagnostik- und Interventionsverfahren und bietet eine Einführung in die praktische Anwendung</p>

Projekt: Neuro-kognitive Diagnostik und Interventionsverfahren im Sport

ausgewählter Verfahren. Chancen und Risiken verschiedener Verfahren und Methoden werden erarbeitet, sowie mögliche Ziele und praktische Übungen bzw. Empfehlungen zu unterschiedlichen Problemfeldern wissenschaftlich diskutiert. Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Diagnostik- und Interventionsverfahren sollen hierbei aufgezeigt werden. Darauf aufbauend sollen Studierende Einsatzfelder in der Sportpraxis identifizieren und eigene wissenschaftliche Fragestellungen und mögliche experimentelle Versuchspläne entwickeln.

Verbindlicher Vorbesprechungstermin ist Montag, der 24.10.2022, von 16 bis 18 Uhr im Sem4 am IfS.

Projekt: Applying psychophysiological methods in assessing human performance

Seminar, 4 SWS

Mirifar, Arash

Block 21./28./29.10. & 4./11./18.11., Sem1, Beginn: 21.10.2022

Kommentar

This seminar introduces participants to psychophysiological research, i.e., the use of physiological measures to answer (psychological) questions regarding human performance. Psychophysiology takes an integrative perspective on the mind-body relationship, involving the synthesis of cognitive, affective, behavioral, and physiological variables. This seminar also covers a wide variety of content areas, including habituation, psychology of emotion and decision making, clinical psychology, sport psychology to name a few.

In this practical seminar, the participants will play several roles that include being a critical reviewer, research designer, etc. By the end of the course, the participants should have obtained a basic knowledge and understanding of psychophysiological principles, methods, and terms, such that they are able to understand research literature and scientific presentations on psychophysiology addressing human performance. The participants, furthermore, should be able to design (and conduct, which would depend on condition) a scientific study to evaluate and/or manipulate human performance by applying psychophysiological methods.

The exact dates and times are:

21.10.2022 from 9:00 - 16:00 in Sem2

28.10.2022 from 9:00 - 16:00 in Sem2

29.10.2022 from 9:00 - 16:00 in Sem1

04.11.2022 from 11:00 - 15:00 in Sem1

11.11.2022 from 11:00 - 15:00 in Sem1

18.11.2022 from 11:00 - 15:00 (most probably online)

27.1.2023 from 11:00 - 15:00 (most probably online)

Bachelor-/Masterarbeit

Diese Veranstaltungen nehmen nicht am Online-Belegverfahren teil. Die Plätze werden ggf. in der ersten Sitzung vergeben.

Bachelor-/Masterarbeit	
Seminar, 2 SWS	
Eckardt, Effenberg, Grätz, Günter, Hwang, Krüger, Kuhlmann, Meyer, Meyer-Plöger, Mirifar, Rödiger, Sbaa, Selker, K. Schiedek, S. Schiedek, G. Schmitz, L. Schmitz, Schwark, Spahiu, Stöhr, Völker, Ziert	
Kommentar	Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit schreiben wollen. Hierzu wird empfohlen, eine der Seminarveranstaltungen bei der jeweiligen Lehrperson zu besuchen oder an einem Kolloquium teilzunehmen.

Weiterführende Themen Sport und Gesellschaft: Aktuelle Forschungsfragen der Sportsoziologie und Sportgeschichte	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Di 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 18.10.2022	
Kommentar	<p>Bei diesem Vertiefungsseminar handelt es sich um ein Forschungskolloquium, in dem aktuelle soziologische, historische und geschlechtertheoretische Diskurse und Forschungsvorhaben in der Sportwissenschaft kritisch diskutiert und reflektiert werden.</p> <p>Das Seminar soll auch dazu dienen, auf die Erstellung einer Bachelor- oder Masterarbeit vorzubereiten und diese Phasen zu begleiten. Es werden Forschungsideen, -projekte, -fragestellungen und -methoden besprochen und reflektiert. Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle fortgeschrittenen Studierenden, die thematisch eine Arbeit im Arbeitsbereich „Sport und Gesellschaft“ schreiben wollen.</p> <p>Es wird empfohlen, das Seminar vor oder in dem Semester zu besuchen, in welchem die schriftliche Arbeit verfasst wird.</p> <p>Möglichen Themenbereiche sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identität, Nationalität, Ethnizität oder Geschlecht im Sport • In- und Exklusionsprozesse im Sport • Enhancement / Doping im Sport • Trend-, Szene-, Extrem- oder Risikosport • Medien und Sport • Sport und Gewalt • Sport und Politik • Körper- und Gesundheitsgeschichte bzw. -soziologie, z.B. Wellness- und Fitnessbewegung • Geschichte des Sports von Migrant_innen oder eingeschränkten Menschen in Niedersachsen • Oder weitere Themen zu (dominanten) Deutungsmustern sportiver Körperpraxen in der Vergangenheit oder Gegenwart

Weiterführende Themen Sport und Bewegung/Training: Aktuelle Themen der Bewegungs- bzw. Trainingswissenschaft	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Di 16-18, Sem1, Beginn: 18.10.2022	
Kommentar	<p>Inhalte: In der Veranstaltung werden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Bewegungs- und Trainingswissenschaft vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Zudem dient das Seminar der Unterstützung der Studierenden bei der Vorbereitung auf Bachelor- und Master-Arbeiten. Auch ist die Veranstaltung ein ergänzendes Angebot an Studierende, die im Studien- und Forschungszusammenhang eigene Fragestellungen – auch in Form vorläufiger Ideenskizzen – zur Diskussion stellen möchten und sich noch nicht unmittelbar in der Prüfungs- bzw. Examensvorbereitung befinden. So können auch Forschungsideen für die eigene Sportart entwickelt und nach Möglichkeit umgesetzt werden.</p> <p>Ziele: Neben der vertiefenden Behandlung aktueller Forschungsschwerpunkte aus der Bewegungs- und Trainingswissenschaft wird eine Unterstützung bei der Entwicklung von Prüfungs- bzw. BA-/MA-Themen und –Arbeiten wie auch eine Vorbereitung auf die Prüfungen (Hausarbeit, mündliche Prüfung) angeboten.</p>
Literatur	Heinemann, K. (1998). <i>Einführung in Methoden und Techniken empirischer Forschung im Sport</i> . Hofmann.

Masterarbeitskolloquium für Fachmasterstudierende, 1. Teil	
Seminar, 1 SWS	
02.11. 2022, weitere Termine werden auf der Homepage bekannt gegeben	
Kommentar	<p>Im Anschluss an das Seminar „Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts“ am 2. November wird eine Einführung in die Formalien und Rahmenbedingung der Masterarbeit gegeben. Im Februar & März werden Informationsveranstaltungen angeboten, in denen Arbeits- und Forschungsbereiche vorgestellt werden und erste Themenabsprachen für die Masterarbeiten möglich sind.</p> <p>Das Kolloquium muss nicht über das Belegverfahren angewählt werden.</p>

Praktika

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar):

MLG 1./2. Fach	- Fachpraktikum LG 11700
MLSo	- Fachpraktikum LSo 13300
MLBS	- Fachpraktikum LBS 12500

Vorbereitung Fachpraktikum für MLBS

Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno / Meyer-Plöger, Anke
Gruppe 1: Do 10-13, BBS III, Beginn: 20.10.2022	Meyer, Arno
Gruppe 2: Mi 15.00-17.30, BBS II, Beginn: 19.10.2022	Meyer-Plöger, Anke
Kommentar	Der Termin der jeweiligen verbindlichen Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben.

Vorbereitung Fachpraktikum für MLG

Seminar, 4 SWS	Menzel, Annette
Do 8-12, IGS Linden, Beginn: 27.10.2022	
Kommentar	Das Fachpraktikum findet semesterbegleitend zur jeweiligen Zeit statt. Verbindliche Vorbesprechung am Donnerstag, 27.10.2022 (8-12 Uhr) in Sem 2.

Vorbereitung Fachpraktikum für MLSo und für MLG

Seminar, 4 SWS	Schiedek, Karina / Schiedek, Steffen
Fr 8-12, IGS Badenstedt, Beginn: 21.10.2022	
Kommentar	Das Fachpraktikum findet semesterbegleitend zur jeweiligen Zeit in inklusiven Lerngruppen der IGS Badenstedt statt. Die Bereitschaft zum multiprofessionellen Co-Teaching mit Studierenden des jeweils anderen Studienziels wird erwartet. Terminänderungen sind noch möglich – sobald diese feststehen, wird auch eine verbindliche Vorbesprechung terminiert.

Heterogenität im Schulsport

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

MLG 1./2. Fach	- Heterogenität im Schulsport 11500
MLG Zert 3. Fach	- Heterogenität im Schulsport 11500
MLSo	- Fachpraktikum LSo 13300
MLBS	- Fachpraktikum LBS 12500

Anfangsschwimmen für MLG

Seminar, 1 SWS	Völker, Achim
Gruppe 1: Mo 13-15, Stöcken, Beginn: 12.12.22, Ende 23.01.23	
Gruppe 2: Mo 13-15, Stöcken, Beginn: 23.01.23, Ende 20.02.23	
Gruppe 3: Mo 13-15, Stöcken, Beginn: 20.02.23, Ende 20.03.23	

Helfen und Sichern

Seminar, 1 SWS	Rödiger, Sascha
Gruppe 1: Do 10-11, H2, Beginn: 20.10.2022	
Gruppe 2: Do 11-12, H2, Beginn: 20.10.2022	
Gruppe 3: Fr 12-13, H2, Beginn: 21.10.2022	

Master Sportwissenschaft 1. Studienjahr

Für den Master Sportwissenschaft im 1. Studienjahr müssen alle nachfolgend aufgelisteten Veranstaltungen belegt werden.

Einzige Ausnahme sind die Projekte im Umfang von 4 SWS – hier kann eines der Projektseminare ausgewählt werden.

M1: Prävention und Therapie durch Sport und Ernährung

Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparats	
Vorlesung, 2 SWS Mi 12-14, HS, Beginn: 19.10.2022	Stöhr, Eric
Kommentar	Um Erkrankungen und Verletzungen zu vermeiden und/oder sie therapieren zu können, müssen sie zunächst diagnostiziert werden. Deshalb wird in diesem Seminar der Schwerpunkt auf der theoretischen Diskussion und – wenn möglich – auf der praktischen Veranschaulichung von fundamentalen Tests der Sportmedizin/Sportphysiologie gelegt (u.a. FMD, PWV, Strain). Abwechselnd werden in einer Woche die essentiellen Grundlagen durch den Seminarleiter gelegt und in der darauffolgenden Woche eine Stunde von den Studierenden (Kleingruppen) übernommen. Bitte beachten: diese Veranstaltung findet nicht in den Kalenderwochen 42, 43 und 47 statt. Deshalb ist die Dauer in den anderen Wochen jeweils 115 Minuten.

Humanernährung für Sportwissenschaftler	
Vorlesung, 2 SWS Do 14-16, Gebäude 2705 – Raum 209, Beginn: 20.10.2022	Schneider, Inga
Kommentar	Im Rahmen dieser Vorlesung werden die physiologisch-biochemischen Grundlagen der Ernährung beleuchtet. Dies umfasst die grundlegenden Stoffwechselprozesse und deren Regulation, die Bedeutung von Makro- und Mikronährstoffen und anderen Lebensmittelinhaltsstoffen sowie die allgemeinen und sportspezifischen Anforderungen an die Ernährung.

Motorisch kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie	
Seminar, 2 SWS Mo 10-12, H2, Beginn: 07.11.2022	Thorns, Elisabeth
Kommentar	In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Grundlagen zur makroskopischen und topographischen Neuroanatomie sowie Neurophysiologie zu erlangen. Die Inhalte werden praxisnah und mit klinischem Bezug vermittelt. Sie werden sich in kleinen Gruppen verschiedenen Aufgaben widmen und unter anderem mit anatomischen Präparaten beschäftigen. Das Seminar findet daher in den Räumen der Anatomie in der MHH statt.

M2: Bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung

Sport Gesundheit und Kognition	
Vorlesung, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Di 10-12, HS, Beginn: 18.10.2022	
Kommentar	<p>Inhalte: In dieser Vorlesung wird ein strukturierter Überblick über die zentralen Zusammenhänge sportlicher Aktivität auf verschiedene grundlegende Aspekte von Gesundheit gegeben. Dabei stehen der Funktionszustand und die Leistungsfähigkeit des informationsverarbeitenden kognitiven Systems im Mittelpunkt. Am Ende der Veranstaltung wird eine obligatorische einstündige Klausur geschrieben, die sich aus Inhalten diese Vorlesung und dem Seminar "Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung" aus dem Modul 2 zusammensetzt.</p> <p>Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit sportlicher Aktivität auf die Funktions- und Leistungsfähigkeit des kognitiven Systems als ein zentraler Bereich von Gesundheit. Vermittlung der Grundlagen für die Entwicklung und Umsetzung von adäquaten Bewegungs- und Sportangeboten.</p>

Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Di 14-16, Sem1, Beginn: 18.10.2022	
Kommentar	<p>Inhalte: Die Seminarteilnehmer_innen lernen die verschiedenen Effektdimensionen bewegungsphysiologischer Aktivität für den Gesundheitsstatus kennen. Vermittlung von Aufbauwissen für eine Differenzierung spezifischer Adaptationsphänomene in den beiden zentralen Bezugsbereichen der Kondition 'Kraft' und 'Ausdauer'. Ausgewählte Trainingsmethoden werden mit Diagnosemethoden zur Trainingssteuerung (Stoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Atmung) und den entsprechenden Adaptationsphänomenen in Verbindung gebracht. Kompetenz für die Konzipierung und Trainingssteuerung wirksamen sportlichen Trainings und die Evaluation der Adaptationseffekte unter Berücksichtigung psychologischer - motivationaler und sozialer - Faktoren.</p> <p>Ziele: Entwicklungs- und Vermittlungskompetenz für spezifische Trainingsprozesse und Unterrichtsinhalte zur Unterstützung der motorischen und kognitiven Entwicklung. Stabilisierung oder Förderung des gegebenen zielgruppenspezifischen Fähigkeiten- und Fertigkeitenniveaus in den Bezugsfeldern 'Gesundheitsförderung' und 'Schule' durch Konzipierung entsprechender Trainings- und Sportangebote.</p>
Literatur	<p>Pahmeier, I. & M. Tiemann. 2013. "Sport und Gesundheit". In Sport: 655-696. Springer.</p> <p>Bös, K., A. Worth, E. Opper, et al. 2009. Motorik-Modul: eine Studie zur motorischen Leistungsfähigkeit und körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland; Abschlussbericht zum Forschungsprojekt.</p>

M3: Sportorganisation und Gesundheitssoziologie

Körper- und Gesundheitssoziologie A	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Mo 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 17.10.2022	
Kommentar	<p>Es scheint eine Tatsache zu sein, dass Bewegung und Sport Garanten für Gesundheit sind. Was aber als gesunder Körper definiert und als gesundheitsförderndes Bewegungsverhalten in Alltag und Sport verstanden wird, ist historisch sehr unterschiedlich konzipiert worden. Diese Verschiedenheit der Körper-, Bewegungs- und Gesundheitskonzepte wiederum beruht nicht nur auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern steht auch in engem Zusammenhang mit bevölkerungspolitischen Entscheidungen.</p> <p>Das Seminar hat zum Ziel, aus einer historischen Perspektive den Wandel der Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepte seit dem 19. Jahrhundert heraus zu arbeiten und auf dieser Grundlage die gouvernementalen biopolitischen Strategien, die sich hinter den jeweiligen Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepten und deren Umsetzung Verbergen zu analysieren. Es fragt nach gesellschaftspolitischen Zielen und Zwecken.</p> <p>Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch Expansion, Optionenvielfalt, Individualisierung und Machbarkeit aus. Die gegenwärtige Auffassung von Gesundheit, ist nach Kickbusch die der grenzenlosen, allgegenwärtigen, machbaren und individuell kontrollierbaren (Kickbusch, 2006, S. 10). Diesem aktuellen Gesundheitsdiskurs folgend, soll die zunehmende Medikalisierung und (Selbst-) Optimierung des Körpers und die Kontrolle und Sanktionierung von Abweichungen in dem Seminar thematisiert und historisch rekonstruiert werden (Foucault, 2006). Themenbereiche werden u.a. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziologie des Körpers • Gesundheitsgeschichte • Biopolitik und Sport • Body Enhancement • Deviante Körper • Fitness- und Wellnessbewegung • Selftracking und Quantified Self • Healthism • Fat Politics
Literatur	<p>Bröckling, U. (Hrsg.) (2000). Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen. Frankfurt/M.: Suhrkamp.</p> <p>Foucault, M. (2006). Geschichte der Gouvernementalität. Bd.II. Die Geburt der Biopolitik, Vorlesung am College de France, Frankfurt/M.: Suhrkamp.</p> <p>Hurrelmann, K. (2006). Gesundheitssoziologie: Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien von Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung. München: Juventa Verlag.</p>

Außerschulische Sportpädagogik A: Sportentwicklung und -organisation	
Seminar, 2 SWS Do 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 20.10.2022	Stoll, Sandy
Kommentar	<p>Die Studierenden lernen in diesem Seminar den Aufbau und die Strukturen des organisierten Sports in Deutschland kennen, können Aufgaben und Ziele der Sportselbstverwaltung benennen und anhand von Beispielen erläutern.</p> <p>Die Struktur des deutschen organisierten Sportsystems wird analysiert und in einen internationalen Vergleich gebracht. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden zudem zwischen verschiedenen Partizipationsmöglichkeiten unterscheiden und Integrations- und Inklusionsmaßnahmen für eine gleichberechtigte Teilhabe an Bewegungsangeboten umsetzen.</p>

M4: Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

VP Forschungsmethoden	
Seminar, 2 SWS Do 10-12, Sem1, Beginn: 20.10.2022	Eckardt, Nils
Kommentar	<p>Diese Veranstaltung baut auf der EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden oder einer adäquaten Veranstaltung an einer anderen Hochschule auf. Folglich sind Grundkenntnisse in qualitativen und quantitativen Methoden sowie Statistik zwingende Voraussetzung für eine Teilnahme. Wir bieten ein Blocktutorium an um die Grundkenntnisse anzugleichen.</p> <p>Ziel dieses Kurses ist es zum einen, den Einblick in den (sportwissenschaftlichen) Forschungsprozess zu vertiefen, zum anderen sollen weitere Verfahren und Konzepte kritisch-reflektiert erlernt werden.</p> <p>Wir arbeiten hauptsächlich mit kostenfreien Freeware-Optionen wie JASP oder JAMOVI. Dafür sollte ein mobiles Endgerät mitgebracht werden.</p>

Innerhalb des Moduls M4 ist nur eines der nachfolgenden Projektseminare auszuwählen und zu absolvieren.

Projekt: Kinematic analysis of human motion	
Seminar, 4 SWS Mi 9-12, Sem1, Beginn: 19.10.2022	Eckardt, Nils / Hwang, Tonghun
Kommentar	<p>Main theme of this course is the kinematic analysis of human motion in various contexts and with a multitude of methods. Understanding and quantifying motion can help to increase physical fitness and performance. In addition, knowledge about human motion in sports can be helpful in diagnosis in pathologies, injury prevention, and rehabilitation.</p> <p>The aim of the course is to show and teach students state-of the art motion analysis tools like optical (e.g., using markers and cameras) and non-optical mocap system (e.g., using IMUs) as well as recent advances in low-cost or freeware mocap solutions, which can be used in school, as well as in sports clubs or else. The final project can be placed in any setting, whether it is sports-related or school-related.</p> <p>The course will be held in German and English.</p>

Projekt: Applying psychophysiological methods in assessing human performance	
Seminar, 4 SWS Fr 11-14, Sem1, Beginn: 21.10.2022	Mirifar, Arash
Kommentar	<p>This seminar introduces participants to psychophysiological research, i.e., the use of physiological measures to answer (psychological) questions regarding human performance. Psychophysiology takes an integrative perspective on the mind-body relationship, involving the synthesis of cognitive, affective, behavioral, and physiological variables. This seminar also covers a wide variety of content areas, including habituation, psychology of emotion and decision making, clinical psychology, sport psychology to name a few.</p> <p>In this practical seminar, the participants will play several roles that include being a critical reviewer, research designer, etc. By the end of the course, the participants should have obtained a basic knowledge and understanding of psychophysiological principles, methods, and terms, such that they are able to understand research literature and scientific presentations on psychophysiology addressing human performance. The participants, furthermore, should be able to design (and conduct, which would depend on condition) a scientific study to evaluate and/or manipulate human performance by applying psychophysiological methods.</p> <p>The exact dates and times are: 21.10.2022 from 9:00 - 16:00 in Sem2 28.10.2022 from 9:00 - 16:00 in Sem2 29.10.2022 from 9:00 - 16:00 in Sem1 04.11.2022 from 11:00 - 15:00 in Sem1 11.11.2022 from 11:00 - 15:00 in Sem1 18.11.2022 from 11:00 - 15:00 (most probably online) 27.1.2023 from 11:00 - 15:00 (most probably online)</p>

M5: Sport, Bildung und Kognition

Medien im Sportunterricht A: Digitale Medien im Sport	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Gruppe 1 (möglichst 1. Fachsemester MSw): Block 20.-23.02.23 9-14, Sem4 (IfS)	
Gruppe 2 (möglichst 3. Fachsemester MSw): Block 06.-09.03.23 9-14, Sem4 (IfS)	
Kommentar	<p>Können Computer, neue Informationstechnologien und digitale Medien die Sportlehrenden entlasten und/oder Lernende beim (Bewegungs-)Lernen unterstützen? Oder ist der Computer – als oft angeführter Mitschuldiger am Bewegungsmangel – in Bezug auf die zentrale Forderung nach mehr Bewegung eher kontraproduktiv?</p> <p>Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Fragestellung, welche typischen Aufgaben und Probleme im Sport durch den ergänzenden Einsatz digitaler Medien erleichtert werden können. Es soll detailliert aufgezeigt und untersucht werden, welche Medien und Methoden für Sport-Multiplizierende von besonderer Bedeutung und Relevanz sein können. Ein abschließender Blick soll dem aktuellen Forschungsstand zum Thema „Digitale Medien im Sport“ gelten.</p>

M7: Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit

Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung	
Seminar, 2 SWS	Tegtbur, Uwe
Block, OSP, Termine werden über die Homepage bekannt gegeben.	
Kommentar	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung der sportmedizinischen und physiologischen Grundlagen unter Einbindung von Sportpraxis und Spitzensportlern bei beliebten Sportarten - Praktische Übungen im Olympiastützpunkt zu sportartspezifischen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsdiagnostik im Bereich Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit - Problemorientiertes, interdisziplinäres Denken und Handeln. Der Sporttreibende / Patient als Mittelpunkt des problemorientierten, interdisziplinären Denkens und Handelns / Sport zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit / Kommunikation und Interaktion zwischen Medizin und Sportwissenschaft <p>Ziele: Methodik der Leistungsdiagnostik bei Ausdauer- und Kraftsport und die Anpassungsprozesse durch körperliches Training in verschiedenen Sportarten</p>
Literatur	<p>Hollmann W, Strüder H. Sportmedizin – Grundlagen für körperliche Aktivität, Training und Präventivmedizin. 2009, Schattauer. Deutschland.</p> <p>Dickhuth HH, Mayer F, Röcker K, Berg A. Sportmedizin für Ärzte. 2010. Deutscher Ärzte-Verlag. Deutschland.</p> <p>McArdle WD, Katch FI, Katch VL. Exercise Physiology. 2014, Wolters Kluwer. USA.</p>

Master Sportwissenschaft 2. Studienjahr

M5: Sport, Bildung und Kognition

Medien im Sportunterricht A: Digitale Medien im Sport	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Gruppe 1 (möglichst 1. Fachsemester MSw): Block 20.-23.02.23 9-14, Sem4 (IfS)	
Gruppe 2 (möglichst 3. Fachsemester MSw): Block 06.-09.03.23 9-14, Sem4 (IfS)	
Kommentar	<p>Können Computer, neue Informationstechnologien und digitale Medien die Sportlehrenden entlasten und/oder Lernende beim (Bewegungs-)Lernen unterstützen? Oder ist der Computer – als oft angeführter Mitschuldiger am Bewegungsmangel – in Bezug auf die zentrale Forderung nach mehr Bewegung eher kontraproduktiv?</p> <p>Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Fragestellung, welche typischen Aufgaben und Probleme im Sport durch den ergänzenden Einsatz digitaler Medien erleichtert werden können. Es soll detailliert aufgezeigt und untersucht werden, welche Medien und Methoden für Sport-Multiplizierende von besonderer Bedeutung und Relevanz sein können. Ein abschließender Blick soll dem aktuellen Forschungsstand zum Thema „Digitale Medien im Sport“ gelten.</p>

M6: Gesundheitswissenschaften

Public Health A	
Seminar, 2 SWS	Kula, Antje
Block 5.10., 11.10. & 14.-16.11. 9.15 – 12.45, 27.10. 14.15-17.45, MHH	
Kommentar	<p>Das Seminar liefert einen Überblick sowohl über das deutsche Gesundheitssystem und gesundheitspolitische und -ökonomische Aspekte sowie Aspekte der Versorgungsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Stellung der Prävention im Gesundheitssystem. Es wird eine Analyse von Gesundheitsproblemen in der Bevölkerung vorgenommen und ihre Verhinderung beziehungsweise Bekämpfung mit angemessenen, wirksamen und ökonomisch vertretbaren Mitteln thematisiert. Das Seminar fokussiert Gesundheit insbesondere auf gesellschaftlicher Ebene und liefert Einblicke in die verschiedenen Interessenslagen der Akteure des Gesundheitswesens.</p> <p>Kursbelegung durch E-Mail an gerd.schmitz@sportwiss.uni-hannover.de bis zum 03.10.22 möglich.</p>

M9: Scientific Skills and Research Techniques

Current Developments in Health Science	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Block 14./15./28.02. & 01.03. 9.00-15.30, Sem4 (IfS), Beginn: 05.12.2022 16-18 in Sem4 (IfS)	
Kommentar	<p>Within this seminar, recent developments and current state-of-the-art research in health science will be presented and discussed in detail, related to the following three key research areas:</p> <ol style="list-style-type: none">(1) Technology-based health promotion(2) Health effects of lifelong physical activity(3) Physical activity and brain health <p>The course will be organized in two blocks of 2-day courses, each. Students will identify central research questions and related research approaches within the above-mentioned research areas, followed by subsequent debate-like discussions. Based on that, future research directions and practical recommendations will be identified for each of the research areas and discussed within the student cohort.</p> <p>The opening meeting will take place on Monday, December 5th, 4-6 pm in Sem4 (IfS).</p>

Zusatzangebote

Diese Veranstaltungen nehmen nicht am Online-Belegverfahren teil. Die Plätze werden ggf. von der Lehrperson in der ersten Sitzung vergeben.

Erste Hilfe	
Seminar, 1 SWS Block 19.11.22 9-17, Misburg	Wantosch, Martin
Kommentar	<p>Dieser Kurs nur für Sportstudierende wird als Block am Samstag, 19.11.22 8.45-17.00 im Bürgerhaus Misburg (Seckbruchstraße 20, 30629 Hannover) durchgeführt. Der Kurs findet nur statt, wenn sich mindestens 11 Studierende anmelden, maximal sind 24 Personen möglich.</p> <p>Die Anmeldung für den Kurs erfolgt ausschließlich online unter https://misburg.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/lehrgaenge/ mit dem Anmeldecode gjkiA, Anmeldeschluss ist der 05.11.2022! Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Kursgebühr bezahlt ist.</p> <p>Nach erfolgter Anmeldebestätigung ist eine Kursgebühr von 37,- Euro auf das Konto vom DLRG Misburg zu überweisen. Andernfalls wird der Platz gestrichen.</p> <p>Im Fall von kurzfristigen Absagen muss bis 14 Tage vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr, danach der volle Betrag einbehalten werden!</p>
Rettungsschwimmen - DLRG	
Seminar, 2 SWS Block 02./03./09.12.22, Misburg	Wantosch, Martin
Kommentar	<p>Dieser Kurs nur für Sportstudierende findet am 02./09.12. von 17.45-19.00 Uhr im Nord-Ost-Bad und am 03.12. von 8.45-17.00 Uhr im Bürgerhaus Misburg statt. Der Kurs findet nur statt, wenn sich mindestens 11 Studierende anmelden, maximal sind 24 Personen möglich.</p> <p>Die Anmeldung für den Kurs erfolgt ausschließlich online unter https://misburg.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/lehrgaenge/ mit dem Anmeldecode gjkiA, Anmeldeschluss ist der 18.11.2022! Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Kursgebühr bezahlt ist.</p> <p>Nach erfolgter Anmeldebestätigung ist eine Kursgebühr von 60,- Euro auf das Konto vom DLRG Misburg zu überweisen. Andernfalls wird der Platz gestrichen.</p> <p>Im Fall von kurzfristigen Absagen muss bis 14 Tage vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr, danach der volle Betrag einbehalten werden!</p> <p>Falls das Rettungsschwimmabzeichen Silber angepeilt wird, wird ein Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als zwei Jahre) zur Ausstellung des Abzeichens benötigt.</p> <p>Für die Ausbildung im Kleiderschwimmen wird eigene lange Bekleidung benötigt!</p>

Didaktik und Methodik der Sportarten

Alle Einführungen in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
BSo	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
BTE	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
MLG 1./2./3. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
MLSo	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
MLBS	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

Alle Vertiefungen in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
BTE	Spiele in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
MLG 1./2./3. Fach	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Individualsport 10700 od. Spielen in Mannschaften 10800 od. Rückschlagspiele 10900 od. Weitere Sportarten 11000
MLSo	Spiele 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
MLBS	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

ELF 1: Spielen in Mannschaften (Bereich C)

Baseball EP	
Seminar, 2 SWS	Meyer-Plöger, Anke
Mi 10-12, H1 & BPlatz, Beginn: 19.10.2022	

Basketball EP	
Seminar, 2 SWS	Sbaa, Semy
Di 11-14, H1, Beginn: 01.11.2022, Ende am 20.12.2022	

Hockey EP	
Seminar, 2 SWS	Menzel, Annette
Di 14-16 & Blöcke 06./20.11. 9-12, H1, Beginn: 25.10.2022	

Rugby EP	
Seminar, 2 SWS	Doering, Christian
Do 12-14, H1 & BPlatz & HS, Beginn: 20.10.2022	

Handball VP	
Seminar, 2 SWS	Ziert, Julien
Mi 12-14 & Blöcke 05.11. 9-12 / 12.11. 13-16, H1, Beginn: 26.10.2022	
Mi von 14-15 findet vrsl. ein freiwilliges Tutorium statt.	

ELF 1: Rückschlagspiele (Bereich D)

Badminton VP	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Gruppe 1: Mo 8.30-11.00, H1, Beginn: 07.11.2022	
Gruppe 2: Mo 11.15-13.45, H1, Beginn: 07.11.2022	
Kommentar	Für die Studierenden der VP wird ein freiwilliges Tutorium stattfinden, der Termin steht noch nicht fest.

Tischtennis EP	
Seminar, 2 SWS	Stöhr, Eric
Mi 8-10, H2, Beginn: 19.10.2022	
Kommentar	Bitte beachten: diese Veranstaltung findet <u>nicht</u> in den Kalenderwochen 42, 43 und 47 statt. Deshalb ist die Dauer in den anderen Wochen jeweils 115 Minuten.

Tischtennis VP	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Mo 13-16, H2, Beginn: 17.10.2022	

Volleyball EP	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Gruppe 1: Mo 14-16, H1, Beginn: 17.10.2022	
Gruppe 2: Do 14-16, H1, Beginn: 20.10.2022	

ELF 3: Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung (Bereich B)

Gymnastik & Tanz VP	
Seminar, 2 SWS	Meyer-Plöger, Anke
Gruppe 1: Di 10-12, Tanz, Beginn: 18.10.2022	
Gruppe 2: Mi 12-14, Tanz, Beginn: 19.10.2022	

ELF 4: Turnen und Bewegungskünste (Bereich B)

Turnen EP	
Seminar, 2 SWS	Rödiger, Sascha / Eckardt, Nils
Gruppe 1: Do 8-10, H2, Beginn: 20.10.2022	
Gruppe 2: Do 12-14, H2, Beginn: 20.10.2022	
	Rödiger, Sascha Eckardt, Nils

Turnen VP	
Seminar, 2 SWS	Eckardt, Nils
Do 14-16, H2, Beginn: 20.10.2022	
Kommentar	Für die Studierenden der VP findet ein freiwilliges Tutorium statt (der Termin wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben).

ELF 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen (Bereich A)

Schwimmen EP	
Seminar, 2 SWS	Völker, Achim
Gruppe 1: Mi 8.30-10.00, Stadionbad, Beginn: 19.10.2022	
Gruppe 2: Mi 10.00-11.30, Stadionbad, Beginn: 19.10.2022	
Gruppe 3: Mi 11.30-13.00, Stadionbad, Beginn: 19.10.2022	

ELF 7: Auf Schnee und Eis (Bereich E)

Schneesport EP	
Seminar, 2 SWS	Selker, Nico / Schiedek, Steffen
Block 28.01.-08.02.23, Mauterndorf	
Kommentar	Für Fahrt, Unterkunft mit Halbpension und 11-tägigen Skipass entstehen Pflichtteilnehmenden Kosten in Höhe von etwa 600,- €. Verbindliche Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für Nachrückinteressierte am Mittwoch, 16.11.22 um 16.00 Uhr im Hörsaal.

Schneesport VP	
Seminar, 2 SWS	Schoen, Tim / Zilles, Julia
Block 25.02.-07.03.23, Passo Tonale	
Kommentar	Der verbindliche Vorbesprechungstermin wird noch bekannt gegeben.

ELF 8: Kämpfen (Bereich E)

Kämpfen EP	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Di 14-16, Budo, Beginn: 18.10.2022	

Kämpfen VP	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Do 14-16, Budo, Beginn: 20.10.2022	

ELF 9: Auf Rädern und Rollen (Bereich E)

Räder & Rollen EP	
Seminar, 2 SWS	Selker, Nico
Do 9-12, H1, Beginn: 20.10.2022	

Exkursionen (Bereich E)

Exkursion Schneesport: Langlauf Norwegen	
Seminar, 2 SWS	Selker, Nico / Schwark, Annika
Block 02.-11.01.23, Hafjell, Beginn: 19.10.22 17-18 in Sem4 (IFS)	
Kommentar	<p>Das knapp 200 Kilometer nördlich der Hauptstadt Oslo und in der Kommune Øyer gelegene Alpinzentrum Hafjell befindet sich auf der Sonnenseite einer Bergkette. Das olympische Skigebiet umfasst 300 Kilometer an präparierten Langlaufstrecken, die durch die atemberaubende Natur Norwegens führen.</p> <p>In zwei Blockterminen werden wir im Vorfeld mit euch die „Technik-Basics“ des Langlaufs auf Rollskiern erarbeiten und festigen und weitere organisatorische Dinge besprechen.</p> <p>Für Fahrt (Kleinbusse und Fähre), Unterkunft mit Selbstverpflegung und Materialien entstehen Pflichtteilnehmenden Kosten in Höhe von etwa 500€ (der genaue Betrag richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmenden).</p> <p>Bevor es nach Norwegen geht, gibt es noch drei zu absolvierende Pflichttermine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für Nachrückinteressierte am 19.10.2022 von 17-18 Uhr in Sem 4. • Blocktermin 1 am 22.10.2022 von 9-13 Uhr in Halle 1. • Blocktermin 2 am 10.12.2022 von 9-13 Uhr in Halle 1.

